

06-07.20 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

04 Vor 100 Jahren:
Notgeld in Perchtoldsdorf

06 Gemeinderatswahl 2020
Wahlwiederholung
am 7. Juni

08 Zurück in den Alltag:
Fahrplan der Markt-
gemeinde

14 Erhöhte Waldbrandgefahr

15 Online-Diskussion zur
Bebauungsentwicklung

11 Coronakrise:
Gemeinde-Unterstützung
für Haushalte und Betriebe



Reischel sagt: Ausgezeichnetes Service gewinnt.

Beim Immy und vor allem bei der Betreuung unserer Kunden. Als Familienunternehmen mit Fokus auf Perchtoldsdorf und den Wiener Süden haben wir direkten Bezug zu dieser schönen Region. Hier leben wir, hier arbeiten wir, und davon profitieren unsere Kunden. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.

www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



Wohnen im gediegenen Ambiente

- ☼ Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
- ☼ Langzeitpflege privat/gefördert ☼ Integrierte Tagesstätte

WIR SUCHEN SIE!!!

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege Person TZ/VZ

Ein typisches Gehaltsbeispiel (auf Basis des Kollektivvertrags der PKA) mit 5 Vordienstjahren + 4 ND + 1 SZ für 40 Wochenstunden brutto beträgt € 2.796,26

Pflege-AssistentenInnen TZ/VVZ

Ein typisches Gehaltsbeispiel (auf Basis des Kollektivvertrags der PKA) mit 5 Vordienstjahren + 4 ND + 1 SZ für 40 Wochenstunden brutto beträgt € 2.283,44

Sie sind eine teamorientierte DGKP/PA, welche sich für die beste Pflege in einem Seniorenzentrum interessiert und eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit anstrebt. Unsere BewohnerInnen stehen im Mittelpunkt und Sie begegnen Ihnen empathisch und respektvoll. Freude am Beruf und eine Prise Humor runden Ihr Profil ab.

Der Ausweis für Gesundheitsberufe (od. Registriernummer) ist erforderlich.

Wenn Sie diese Herausforderung annehmen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich **ausschließlich elektronisch** (postalische Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden) unter: liechtenstein@wpk.at

Fotos: Gsetzner/ Schneeweisichen&Rosarot



Die Spezialistinnen für
Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
mit Erwachsenen
und Kindern!



Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik
mail@logopaedie-koelbl.at
www.logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634

Barrierefreier Zugang, Parkplatz,
Hausbesuche in Perchtoldsdorf
und Umgebung



LOGOPÄDIE
CLAUDIA KÖLBL

titelbild // Franz Xaver Zeidler ist als Flügelhornist der Blasmusik und Gründungsmitglied von „Rotgipfler Brass“ bekannt. Beruflich ist der Jungvater eines Sohnes im Perchtoldsdorfer Familienunternehmen tätig, das sich der Herstellung hochwertiger Blusen und Hemden verschrieben hat, die in der Franz Josef-Straße 6 verkauft werden. Schon vor der Masken-Pflicht wurde die Produktion kurzerhand auf die Herstellung von Mund/Nasen-Masken aus Baumwolle umgestellt. Damit steht eine waschbare Perchtoldsdorfer Alternative zur Einwegmaske zur Verfügung, die Gesundheitsschutz mit ökologischer Nachhaltigkeit und lokaler Verankerung verbindet.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Perchtoldsdorf hat die letzten Wochen der Corona-Krise **gut bewältigen** können – verantwortlich dafür waren die vielen Initiativen und Angebote, die in kürzester Zeit auf den Weg gebracht werden konnten. In dieser Ausgabe der Rundschau finden Sie einen guten **Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Lösungen**, die im Miteinander gefunden werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle positiven Kräfte in unserem Ort!

Zu dieser Situation kommt noch ein besonderer Umstand hinzu: Das **Ergebnis der GR-Wahl vom Jänner wurde aufgehoben** und die Wiederholung der **Wahl für den 7. Juni** festgesetzt. Wahlwiederholung bedeutet: sowohl die Wahlberechtigten als auch die Kandidatinnen und Kandidaten bleiben unverändert.

Es gibt zur Zeit in der Wahrnehmung vieler Menschen vielleicht Wichtigeres als einen Wahltermin – das Ergebnis dieser **Wahl kann aber ganz entscheidend für unsere Zukunft sein**.

Es wird im Sinne der Gesundheit alles getan werden, um **ordnungsgemäße** und vor allem sichere Gemeindewahlen zu gewährleisten: Größere Wahllokale, hygienische Vorsichtsmaßnahmen und **vor allem die Briefwahl (Wahlkarte)** werden sicherstellen, dass auch wirklich alle ihr demokratisches Wahlrecht ausüben können.

Bitte beantragen Sie **schon jetzt Ihre Wahlkarte**. Informationen über die Bestimmungen und den Ablauf der Wahl – vor allem auch die neuen Wahllokale – lesen Sie ab Seite 6. **Alle** politischen Parteien haben sich darauf geeinigt, auf **flächendeckende Plakatwerbung und persönliche Stimmzettel zu verzichten**. Das ist ein erfreuliches Signal der Zusammenarbeit in der momentan wirklich besonderen Situation.

Denn in einer Zeit, in der es um die Existenz unseres Ortes als Heurigen-, Kultur- und Wirtschaftsstandort geht, in einer Zeit, in der für uns und unsere Kinder so viel auf dem Spiel steht, müssen wir uns auf **das Wesentliche** konzentrieren. Diskussionen, die den Ort in den vergangenen Monaten beschäftigt haben, sind innerhalb weniger Tage zu absoluten Nebenschauplätzen geworden. Umwelt- und Naturschutz, unsere Daseinsvorsorge (wie z.B. Wasserversorgung) und klimagerechte Mobilität werden aber weiterhin ganz oben auf der Agenda stehen.

Besonders die **Finanzen der Gemeinde** sind ab sofort einem ganz besonderen Druck ausgesetzt. Wir werden durch die Corona-Krise sowohl einen Einbruch bei den Einnahmen als auch zusätzliche Ausgaben haben. Es ist deshalb unumgänglich, alle in der momentanen Situation nicht unbedingt notwendigen Ausgaben zu streichen bzw. zu verschieben.

In den kommenden Tagen wird die Bundesregierung mit einem weiteren Fahrplan **das Kulturgesehen** in den Sommermonaten regeln. Höchstwahrscheinlich werden wir uns gezwungen sehen, die Sommerspiele im heurigen Jahr auszusetzen und wenn möglich die für 2020 geplante „Romeo und Julia“-Produktion im Sommer 2021 zu zeigen. Nach einer Zeit der Isolation und des Verzichts wird unsere Sehnsucht, gemeinsam Zeit zu verbringen, gemeinsam ins Theater, Konzert oder Kabarett zu gehen und das Leben zu feiern, besonders groß sein. Bereits gekaufte Sommerspielkarten behalten ihre Gültigkeit oder werden auf Wunsch rückerstattet.

Im **Kindertheater THEO** setzen Birgit Oswald und ihr Team alles daran, dass die Premiere des Stücks „Wunschpunsch“ nach Texten von Michael Ende wie geplant am 27. August stattfinden kann. Der aktuelle Stand ist unter www.theaterort.at abrufbar.

Neben der Beibehaltung des sehr positiv angenommenen **Taxi-Lieferservice** und dem schrittweisen Wiederaufleben der Wirtschaft, Gastronomie und Heurigen ist es jetzt besonders wichtig, unsere Betriebe mit gezielten Maßnahmen zu unterstützen: Mit der Lockerung der COVID-Maßnahmen für die Gastronomie ist auch der **Neustart für den örtlichen Weinbau** mit 15. Mai in greifbare Nähe gerückt. Ich habe daher im Landtag eine Änderung im **Buschenschankgesetz** beantragt, die ein unkompliziertes und unbürokratisches „Ausstecken“ nach der Zwangspause ermöglichen soll: Der Abstand zwischen den Aussteckzeiten wird für heuer von 4 Wochen auf 2 Wochen verkürzt. Damit wird eine höhere Flexibilität ermöglicht und den betroffenen Betrieben die Möglichkeit gegeben, die teilweise markanten Umsatzverluste besser kompensieren zu können. Zudem hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Einhebung von Gebrauchsabgabeparafirmen für Vorgärten vor Geschäftslökalen aller Art sowie für standfeste Verkaufshütten bis Jahresende zu erlassen. Damit können die Flächen vor den Lokalen und Geschäften als **Schanigärten oder Verkaufsfächen** genützt werden, um so die Wirtschaft, Gastronomie und Heurigen zu unterstützen.

Unser Perchtoldsdorf ist ein wunderbarer Ort, um zu leben und sich wohl und geborgen fühlen zu können. Damit das auch so bleibt, braucht es einen handlungsfähigen Gemeinderat und ein gutwilliges Miteinander!

Kommen Sie auch weiterhin gut durch diese herausfordernde Zeit und nehmen Sie bitte Ihr demokratisches Stimmrecht bei der Gemeinderatswahl am 7. Juni (wenn möglich per Briefwahl) wahr,

Ihr





01



03

Der vergessene Vielseitige: Karl Lehrmann Architekt und Gestalter des



02

Der Perchtoldsdorfer Gemeinderat hat am 20. April 1920 die Ausgabe eines auf den Ort beschränkten „Notgeldes“ beschlossen. Die im Dezember 1920 aufgelegten „Kassenscheine“ sollten den Mangel an Münzgeld (wegen Metallmangels) beheben. Dementsprechend wurden die Scheine zu einem Nominale von 10, 20 und 50 Heller ausgegeben. Insgesamt kamen 880.000 Stück Scheine mit einem Gesamtwert von 146.000 Kronen (etwa 4.600 Euro) zur Ausgabe, die aber durch die Hyperinflation bald bedeutungslos wurden.

Als Sammlerstücke erfreut sich der Hartgeldersatz bis heute großer Beliebtheit, was an der künstlerisch hochwertigen Gestaltung liegt, die den Wehrturm und das von Weinlaub und Trauben eingerahmte Rathaus mit der Gemeindesparkassa zeigt.

Die „Sparkasse des l. f. Marktes Perchtoldsdorf“ nahm am 15. September 1906 ihren Betrieb auf. Bislang stand den Perchtoldsdorfern nur die als Verein 1897 gegründete Raiffeisenkassa mit einem Lokal im Schulgebäude Marktplatz 11 zur Verfügung. Motor hinter beiden Projekten war Karl Greiner, Bürgermeister der Jahre 1905 bis 1907. Mit Anton Teschko gehörte dem Gründungsausschuss der Bürgermeister der Jahre 1929-1934 an, während Dr. Emanuel Gorlitzer (1867-1934) als Gemeindefunktionär amtierte und der Rechtsanwalt Dr. Adolf Weinberg die juristischen Angelegenheiten der Bank betreute.

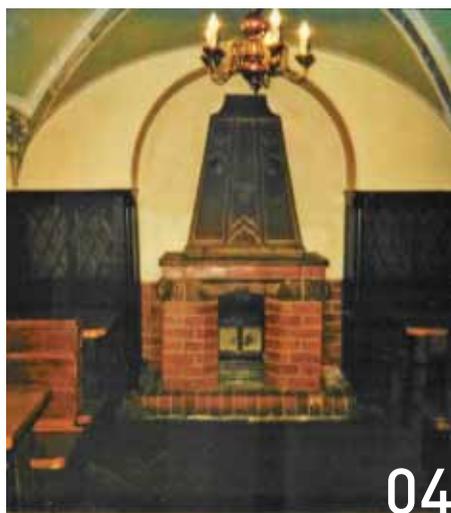
Auflage eines Hartgeldersatzes durch die Gemeinde

In der heutigen Zeit der Nullzinspolitik wirken die Sparzinsen von anfangs $4\frac{1}{2}$ und später $3\frac{1}{4}$ Prozent, die in Perchtoldsdorf auf Einlagen in unbegrenzter Höhe ausgeschüttet wurden, beinahe unwirklich. Dabei handelte es sich noch dazu um eine sichere Geldanlage, denn die Gemeinde haftete für die Verbindlichkeiten des Instituts, wie werbewirksam betont wurde. Laut Rechnungsabschluss 1914 beliefen sich die Einlagen auf eine Million Kronen (heute etwa 5,3 Mio. €), davon waren 0,8 Mio. (4,2 Mio. €) in Hypothekendarlehen veranlagt.

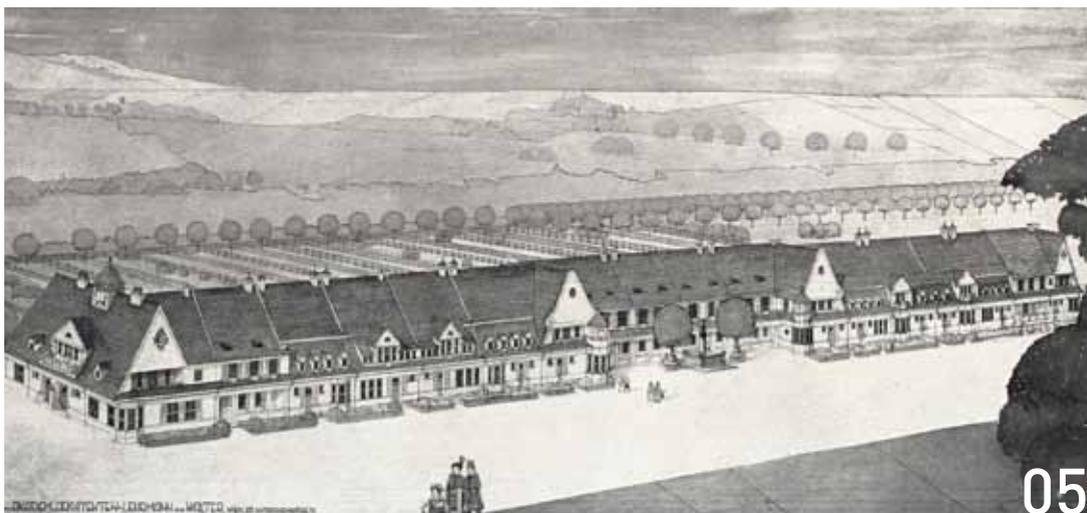
In der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg geriet nicht nur die Gemeindesparkassa in ernste wirtschaftliche Turbulenzen. Im Sommer 1919 begann Innsbruck mit der Ausgabe von Notgeld, um den Mangel an Münzen zu beheben. Diese wurden, da der Materialwert jenen des Nominale überstieg, dem Geldkreislauf entzogen, sodass auf Gemeindeebene Alternativen geschaffen werden mussten.

1972 erschien in Mödling ein kurzer, ungezeichneter Beitrag über den Architekten Karl Lehrmann (1887-1957), der sich hinter der grafischen Gestaltung der kleinen Geldscheine verbirgt. Dessen vielseitiges Werk hat doch stärkere Beachtung verdient, umso mehr es sich bei ihm durch seine langjährige Lehrtätigkeit an der Staatsgewerbeschule, der heutigen HTL Mödling, um eine bekannte Persönlichkeit und einen einflussreichen Multiplikator architektonischer Vorstellungen gehandelt hat. Bauten sind in Mödling, Wien und der Tschechischen Republik erhalten und mit dem Entwurf des Perchtoldsdorfer Notgelds hat Lehrmann auch einen Platz in der österreichischen Geldgeschichte.

Der Geburtstort Lehrmanns war allerdings nicht von der Weinrebe, sondern der Hopfendolde umrankt: wurde Am 29. September 1887 erblickte er in Saaz (Žatec, Tschechien), dem westböhmischem Zentrum des Hopfenanbaus in einfachen Verhältnissen das Licht der Welt, sein Vater Wenzel Lehrmann war Schuhmacher, seine Mutter Anna geb. Rossbach Fabrikarbeiterin. Auf den Besuch der Volks- und Hauptschule folgte 1902 bis 1905 eine Maurerlehre bei Stadtbaumeister Josef Petrovsky in Saaz, darauf 1904 bis 1908 unter großen Entbehrungen der Besuch der Staatsgewerbeschule in der Braustadt Pilsen (Plzeň), wo er neben dem Schulbesuch bei Architekt Oskar Fürstenau praktizierte, der ihn an Friedrich Ohmann, den Leiter der Meisterklasse für Architektur an der Akademie der bildenden Künste in Wien empfahl. Während der Akademiezeit fällt der Werkstudent Lehrmann durch zahlreiche Wettbewerbsteilnahmen und Prämierungen, etwa den 1909 verliehenen 1. Preis für eine Turnhalle in Grottau (Hrádek nad Nisou), 1910: 3. Preis für das Rathaus in Kaaden (Kadaň, beide Tschechien) und 1912 der 2. Preis für das Mädchengymnasium in Czernowitz (Tscherniwzi, Ukraine) auf. 1909/1910 belegte er auch Kurse an der Technischen Hochschule. Im Abschlussjahr 1912 reüssierten er und sein Studienkollege Rüdiger Walter hinter Otto Wagner mit dem 2. Platz im Wettbewerb um ein Kaiser Franz Joseph-Stadtmuseum auf der Schmelz in Wien.



04



05

Perchtoldsdorfer Notgelds

Preisgekrönter Nachwuchsarchitekt

Mit dem Achtungserfolg des Kaiser Franz-Josefs-Museums und der Zweitplatzierung hinter Otto Wagner verbunden war die Zuerkennung des mit 8.500 Kronen (rund 45.000 Euro) dotierten „Gundel-Preises“ als eine höchst willkommene wirtschaftliche Starthilfe. Die nächste berufliche Station war das prestigeträchtige Büro Fellner & Helmer, allerdings warf eine Lungenentzündung Lehrmann für mehrere Monate aus der Bahn. Zu diesem Zeitpunkt begann er eine Ateliergemeinschaft mit Rüdiger Walter.

Ab 1913 ist Lehrmann verstärkt im Wiener Südraum tätig; er errichtet für den Fabrikanten Ludwig Höfler eine Reihenhauskolonie in der späteren Ludwig-Höfler-Gasse in Mödling, die prominente Bewohner und Besucher aufweisen wird: im Haus Ludwig-Höfler-Gasse 20 verbrachte mit László Loewenstein der spätere Hollywoodstar Peter Lorre, weltbekannt durch seine Rolle im Film „M“, seine Jugend und einige Türen weiter lebte der Kunstverleger Eduard Kosmack, der von Egon Schiele porträtiert wurde. Auf Hausnummer 24 lebte und starb mit Dagobert Peche einer der künstlerischen Schrittmacher der „Wiener Werkstätte“.

Zugleich entstand eine Villa in Maria Enzersdorf in der Helferstorfer Straße 62 und 1914 die Villa Wilhelm Beutler in Mödling. Ein Schulbauprojekt in Wien-Mauer wird mit dem 2. Preis ausgezeichnet. 1916 heiratete er in Mödling Emilie Styles aus Neunkirchen. Das Paar lässt sich im Eckhaus Schillerstraße 20 / Badstraße 19 nieder, wo auch ein selbständiges Baubüro gegründet und 1919 die Tochter Helga und 1921 der Sohn Gerhard geboren werden. Ebenfalls 1916 tritt der auch in Grafik und Aquarell versierte Lehrmann dem renommierten Wiener Künstlerhaus bei, wo er 1918 ein Preisgeld der Marie Gräfin Hoyos-Amerling-Stiftung in Höhe von 1.800 Kronen (etwa 1.400 Euro) in Empfang nehmen kann.

Umbau des Perchtoldsdorfer Rathauskellers

1919 wird der Architekt und Familienvater durch eine Berufung an die neu gegründete Staatsgewerbeschule in Mödling wirtschaftlich abgesichert. Durch seine Unterrichtstätigkeit scheint auch der Kontakt zur Marktgemeinde Perchtoldsdorf entstanden zu sein, die ihn Anfang 1920 mit den Notgeldentwürfen beauftragte, während sich Lehrmanns Wohnort Mödling bei der Gestaltung eines eigenen Kleingeldersatzes für den Hinterbrühler Maler Wild entschied.

Die bis Ende 1920 gültigen Scheine verfolgten neben dem Einsatz als Zahlungsmittel noch einen weiteren Hintergedanken: Durch eine besonders ansprechende Gestaltung sollten Sammler angesprochen werden, was auch gelang und den Perchtoldsdorfer Scheinen mit ihrem auch aufwändig ausgeführten Druck bis heute zahlreiche Liebhaber sichern. Die Gemeinde wählte Lehrmann auch für einen zweiten Auftrag: Die Umgestaltung des „Bürgermeisterzimmers“ in der gemeindeeigenen Gaststätte Rathauskeller wurde in seine Hände gelegt, wobei er den kreuzgratgewölbten Raum durch Keramikelemente und einen offenen Kamin akzentuierte. Als Professor für Hochbau erwarb er sich bald den Respekt seiner Schüler und der Kollegenschaft; 1923 trat der begeisterte Aquarellist dem „Mödlinger Künstlerbund“ bei. Trotz des Zerfalls der Monarchie bleibt seine Verbindung in die neu entstandene Tschechoslowakei aufrecht und führt zu zahlreichen Beauftragungen, die in begehrten Valuten abgerechnet wurden.

Parallel zu Mödling, wo 1926-1928 die Verwaltungsgebäude des Friedhofs, 1927 der Umbau des Mädchengymnasiums Eisentorgasse (Haus der Jugend) und des Hauses Garay am Gretl-Sätz-Steig (errichtet 1925 von Hans Adolf Vetter) und 1930 die Kraftzentrale der Staatsgewerbeschule entstanden waren und der Tschechoslowakei bildete sich in der oberösterreichischen Hauptstadt Linz ein Schaffensschwerpunkt rund um die Lokomotivfabrik Krauss & Comp. aus.

1928 wurden auf der Perchtoldsdorfer „Wienerwald-Ausstellung“ im Burghof Patent-Schiebefenster der Mödlinger Firma Gschmeidler gezeigt und mit einer Goldmedaille ausgezeichnet, denen eine Erfindung Lehrmanns zu Grunde lag. 1935 ließ sich der Professor von Mödling nach Wien an die heutige „Camillo-Sitte-Lehranstalt“ versetzen, ein politischer Hintergrund kann dabei durchaus nicht ausgeschlossen werden. Lehrmann verhielt sich ab 1938 trotz einer in neueren tschechischen Publikationen behaupteten NSDAP-Mitgliedschaft unauffällig, aus dieser Zeit ist lediglich eine Wettbewerbsteilnahme für ein Heim der Hitlerjugend im oberösterreichischen Leonding nachweisbar. 1946 trat er als Lehrer in den Ruhestand und beschäftigte sich in der Folge mit bauteoretischen Fragen, die er in Lehrbuchform vorlegte. Der Architekt verstarb am 12. Oktober 1957 in Mödling und wurde posthum vom Künstlerhaus mit dem „Goldenen Lorbeer“ geehrt.

Gregor Gatscher-Riedl

- 01 // Porträtfoto.
- 02 // Statuten der Gemeindesparkassa aus dem Gründungsjahr 1906.
- 03 // Karl Lehrmanns Entwürfe für das Perchtoldsdorfer Notgeld von 1920 im Nominale zu 10, 20 und 50 Hellern wurden in beinahe 900.000 Stück Auflage verbreitet.
- 07 // Die nicht mehr vollständig erhaltene Gestaltung des „Bürgermeisterzimmers“ im Rathauskeller.
- 08 // Entwurfszeichnung für die Reihenhauskolonie in der L.-Höfler-Gasse. Aus: „Der Architekt“, 1913.

Gemeinderatswahl 7. Juni 2020

(Wahlwiederholung)

Für die am 7. Juni 2020 stattfindende Gemeinderatswahl (Wahlwiederholung) bleibt das Gemeindegebiet in 20 Wahlsprengele eingeteilt. Aufgrund der Corona Bestimmungen wurden einige Wahllokale geändert. Wahlzeit in allen Sprengeln: 08.00 bis 16.00 Uhr

Sprengel 1: Am Wallgraben; Auf den Steineckeln; Barbachgasse; Elisabethstraße 1-29, 2-26; Fehnerweg; Chr.-Gluck-Gasse; Gottschallgasse; K.-Harberger-Straße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße 6-99; Hyrtlallee; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Marktplatz; Neustiftgasse; Ottogasse; Paul-Katzberger-Platz; Pf.-Seemann-Promenade; Rosegggasse; L.-Schäftner-Gasse; Siebzehn-Föhren-Gasse; Türkengasse; Weingasse; Zechmeistergasse; O.-Zimmermann-Straße.

Wahllokal: NEU: Burg, neuer Burgsaal, Paul-Katzberger-Platz 1

Sprengel 2: Beatrixgasse; Donauwörther Straße 23-Ende, 40 bis Ende; Hochstraße 10-48, 13-83; Krautgasse; Semlergasse; H.-Strecker-Gasse; J.-Trampler-Gasse; Wiener Gasse 1-32.

Wahllokal: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Sprengel 3: A.-Kastner-Weg; Am Rain; Brunnerbergstraße; Brunner Gasse 1-25, 2-48; Distlgasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Herzogbergstraße bis 198; Hochbergstraße; Kunigundbergstraße; Liechtensteinstraße; Rudolfgasse; Schirgensteig; Schwedenweg; Wegbachgasse; Wisboithsteig; H.-Wolf-Gasse.

Wahllokal: KöStV Sonnberg, Brunner Gasse 24

Sprengel 4: F.-Breitenecker-Gasse; Brunner Gasse 27-Ende, 50-Ende; Donauwörther Straße 1-21, 2-38; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienuaer-gasse; J.-Höllner-Straße; R.-Janko-Straße; M.-Lang-Gasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schremsgasse; A.-Teschko-Straße; Vierbatzstraße; R.-Wagner-Gasse.

Wahllokal: Feuerwehrhaus (Garage), Donauwörther Straße 29

Sprengel 5: Eigenheimstraße 1-53, 2-62, W.-Frey-Gasse; K.-Greiner-Straße; A.-Holzer-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Th.-Körner-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Rablgasse; K.-H.-Strobl-Gasse; Stuttgarter Straße 1-39, 2-28; Dr.-M.-Zander-Gasse;

Wahllokal: NEU: Rotes Kreuz (Garage), Franz-Josef-Straße 29

Sprengel 6: Auf den Plätten; A.-Daum-Straße; Pf.-F.-Geltner-Straße; Mühl-gasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; J.-Regenhard-Gasse; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Straße; Schweglergasse; A.-Strenninger-Gasse; Siegfried-Ludwig-Platz; Vogelsanggasse; H.-Waßmuth-Straße, Wiener Gasse 33-69, 34-122,

Wahllokal: Tanzschule Schmid, Wiener Gasse 43

Sprengel 7: An den Höfeln; F.-Brosch-Gasse 1-35, 2-40; J.-Deyl-Gasse 1-23, 2-38; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; Gauguschgasse 13-Ende, 18-Ende; S.-Kneipp-Gasse 1-19, 2-36; J.-Kollmann-Gasse; Marienplatz; Mühl-gasse 31-73, 32-80; W.-Neuber-Gasse; F.-Schirnböck-Gasse; H.-Sewera-Gasse; Stuttgarter Straße 41-Ende, 30-Ende; Tilnergasse 1-17, 2-12; F.-Vesely-Gasse 1-31; B.-Weiß-Gasse; Dr.-H.-Werner-Gasse.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 8: Angerersteig; Bachingerstraße; Fröhlichgasse; Marzgasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Theresiengasse; Tröschgasse; Walzengasse; D.-Zeiner-Gasse.

Wahllokal: Fahrschule Perchtoldsdorf, Walzengasse 8

Sprengel 9: Arenstettengasse; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-Gorlitzer-Gasse; Gasthaus Kugelwiese; Guggenberggasse; Hablegasse; Haydngasse; B.-Kleinschroth-Straße; Lohnsteinstraße; Quergasse; Reichergasse; Scholau-gasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Talgasse; Waldmühl-gasse, Kugelwiese.

Wahllokal: Heuriger Vizdal, Hochstraße 63

Sprengel 10: Bahngasse; Beethovenstraße 1-68; H.-Böckl-Weg; Th.-Eben-dorfer-Straße; L.-Figl-Promenade; Fischerwiese; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Kindermann-gasse; M.-Margules-Weg; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Schillerpromenade; Soßenstraße; J.-Trinksgeld-Gasse; M.-Wenger-Gasse;

Wahllokal: Heuriger Zechmeister, Hochstraße 64

Sprengel 11: Alpenlandstraße; Aspettenstraße; R.-Hochmayer-Gasse 28; A.-Preiß-Gasse; Römerfeldgasse 34.

Wahllokal: NÖ Landeskindergarten, Aspettenstraße 27

Sprengel 12: Aspettengasse; Babenberggasse; F.-Brosch-Gasse 37-Ende, 42-Ende; J.-Deyl-Gasse 25-Ende, 40-Ende; F.-Garnhaft-Gasse; Gaugusch-gasse 1-11, 2-16; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; R.-Hochmayer-Gasse außer 28, Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; S.-Kneipp-Gasse 21-Ende, 38-Ende; B.-Krauß-Gasse 1-7, 2-16; W.-Leeb-Gasse; Römerfeld-gasse außer 34; Rosenthalgasse; Schubertgasse 1-17, 2-16; F.-Vesely-Gasse 32-Ende; Wiener Gasse 73-Ende, 128-Ende.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 13: Anzengrubergasse 1-45, 2-32; Bahnzeile; Feldgasse; Goethe-sstraße 1-47, 2-48; Iglseegasse; Kleistgasse; M.-Klieber-Gasse 1-11, 2-14; B.-Krauß-Gasse 9-Ende, 18-Ende; F.-Siegel-Gasse; Wiener Gasse 71 und 124-126

Wahllokal: NEU: Freizeitzentrum, Aqua Lounge, Siegfried-Ludwig-Platz 4

Sprengel 14: Am Soßenhügel; Anzengrubergasse 47-Ende, 34-Ende; Beet-hovenstraße 68-Ende, Goethestraße 49-Ende, 50-Ende; Grillparzerstraße 23-Ende, 22-Ende; Kaisersteig; Ketzergasse 319-Ende; Koloniegasse; F.-Mähring-Platz; Popovicgasse; Rabensteinergasse; Schubertgasse 19-Ende, 18-Ende; Steinberg-Frank-Gasse.

Wahllokal: NEU: Freizeitzentrum Eingangsbereich, Siegfried-Ludwig-Platz 4

Sprengel 15: Bizistegasse; A.-Bruckner-Gasse; Eichendorffgasse; M.-Grenng-Gasse; Hofmannsthalgasse; Lenaugasse; F.-Liszt-Gasse; Mozart-gasse 1-33 und 2-42; Salitergasse 65-Ende, 68-Ende; R.-Schumann-Gasse 2-30 und 1-45; Tilnergasse 19-Ende, 14-Ende.

Wahllokal: Gemeindewohnhausanlage Salitergasse 74-80, Stiege 4 (Gemeinschaftsraum)

Sprengel 16: Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Eichenweg; Erlenweg; Eschenweg; Fichtenweg; Fliederweg; Dr.-A.-Haßlwanger-Platz; Herzogbergstraße ab 200; Kardinalwald; Kleiner Sattel; Lärchenweg; Lilienweg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schirgenwaldallee; Tannenweg; Tirolerhofallee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veilchenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.

Wahllokal: Klubhaus Union Tirolerhof, Lindenweg 44

Sprengel 17: Aubachstraße; E.-Bär-Straße; Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse; R.-Hamering-Gasse; Ketzergasse 155-265; F.-Lehar-Gasse; F.-Löffelmann-Straße; Markfeldgasse 1-Ende; A.-Merz-Gasse 63-99 und 48-70; Peters-bachstraße 2-16; F.-Petyrek-Gasse; A.-Petzold-Gasse; Rembrandtgasse 31-Ende und 36-Ende; Rückertgasse; Rudolf-Lissy-Gasse; Schönerergasse; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; G.-Teibler-Gasse.

Wahllokal: NEU: NÖ Landeskindergarten Theresienau, W.-Stephan-Straße 2

Sprengel 18: Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunner-feldstraße; Eichertgasse; A.-Feierfeil-Straße; J.-Flick-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; J.-Kainz-Gasse; Markfeldgasse 2-Ende; A.-Merz-Gasse 1-61 und 2-46; Mühl-gasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 18-60; Rembrandtgasse 1-29 und 2-34; F.-Schmidt-Gasse; Dr.-Schreber-Gasse; Schreckgasse; Speichmühl-gasse; Spiegelhofgasse; B.-v.-Suttner-Gasse; Uhlandgasse; J.-Weissenecker-Gasse; A.-Wildgans-Gasse; Zwingenstraße; W.-Stephan-Straße.

Wahllokal: Büro Firma Heiss, Brunnerfeldstraße 69

Sprengel 19: J.-Alt-Straße; Auf den Zuckermanteln; Corneliusgasse; Eigen-heimstraße ab 55 und ab 64; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kamt-ner-Weg; Koholzgasse; L.-Kunschak-Gasse; O.-Malata-Gasse; Mozart-gasse ab 35 und 44 bis Ende; Pf. Huber-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Saliter-gasse 43-63, 48-66; R.-Schumann-Gasse 32-Ende, 47-Ende; Vesperbild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.

Wahllokal: Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20

Sprengel 20: Auf den Tetern; W.-Braun-Gasse; Elisabethstraße 28-Ende; 31-Ende; O.-Elsner-Gasse; G.-Freitag-Gasse; Goldbiegelberg; Goldbiegel-gasse; Hagenauerstraße; Höhenstraße 1-5; Liechtensteinpromenade; Lind-berggasse; Dr.-G.-Neumann-Gasse; A.-Reisinger-Straße; A.-Schachinger-Gasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Stücklweg; Waldmüllergasse; J.-Wurth-Straße.

Wahllokal: NEU: Burg, oberes Vestibül, Paul-Katzberger-Platz 1

7. Juni 2020

Wählen Sie und nutzen Sie die Briefwahl!

Wann wird neu gewählt?

Am Sonntag, dem 7. Juni 2020, von 8:00 bis 16:00 Uhr im zuständigen Wahllokal oder mit Wahlkarte in jedem Perchtoldsdorfer Wahllokal oder mit Briefwahl vorher.

Warum wird neu gewählt?

Die Landes-Hauptwahlbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung hat entschieden, dass wegen einer Vielzahl von nicht geklärten Diskrepanzen zwischen Abstimmungsverzeichnis und gewerteten Stimmen in zahlreichen Sprengeln eine vollständige Wiederholung der Wahl notwendig ist.

Wer darf wählen?

Österreicher/innen und EU-Bürger/innen, die am Sonntag, dem 26. Jänner 2020 mindestens 16 Jahre alt, in Perchtoldsdorf gemeldet sowie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Es gilt das Wählerverzeichnis der Wahl vom 26. Jänner 2020. Seither eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Ich bin erst jetzt 16 geworden, darf ich wählen?

Wer vor dem 26. Jänner 2020 16 Jahre alt und in Perchtoldsdorf gemeldet sowie im Wählerverzeichnis

eingetragen war, ist wahlberechtigt. Seither eingetretene 16. Geburtstage dürfen nicht berücksichtigt werden.

Wer steht zur Wahl?

Es gelten dieselben Wahlvorschläge wie bei der Wahl am 26. Jänner 2020. Seitens der politischen Parteien können keine Änderungen vorgenommen werden.

Wo ist mein Wahllokal?

Die Adresse des Wahllokals Ihres Wahlsprengeles finden Sie auf der Wahlverständigungskarte, in der Perchtoldsdorfer Rundschau oder auf der Webseite www.perchtoldsdorf.at ab Mitte Mai 2020.

Es können sich aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen Änderungen in der Örtlichkeit des Wahllokales ergeben.

Wie sieht der Stimmzettel aus?

Im Wahllokal Ihres Wahlsprengeles wird Ihnen ein amtlicher Stimmzettel übergeben, auf dem das Datum der Wahl „7. Juni 2020“ vermerkt ist.

Sicherheitsmaßnahmen

Zum Schutz der Gesundheit im Wahllokal werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, wie z. B. Masken, Sicherheitsabstände, Ordnerdienste.

Mit der Briefwahlkarte wählen Sie mit Abstand am sichersten!

Briefwahl nutzen!

Einfach den Sonntag, 7. Juni 2020 genießen.

Wie ist das mit der Briefwahl?

Die Briefwahlkarte muss am Wahltag um spätestens 6.30 Uhr bereits bei der Gemeindewahlbehörde eingelangt sein. Ansonsten kann sie noch am Wahltag bei der zuständigen Sprengelwahlbehörde bis zum Schließen dieses Wahllokals abgegeben werden. Briefwahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, 3. Juni und persönlich bis Freitag, 5. Juni, 12 Uhr beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

1. Beantragung + Identitätsnachweis*

persönlich bis 5.6.2020, 12 Uhr
→ Gemeindeamt

E-Mail bis 3.6.2020
→ buergerservice@perchtoldsdorf.at

Brief bis 3.6.2020
→ Marktgemeinde Perchtoldsdorf

www.perchtoldsdorf.at
→ Download-Formular bis 3.6.2020

www.wahlkartenantrag.at
→ Online-Formular bis 3.6.2020

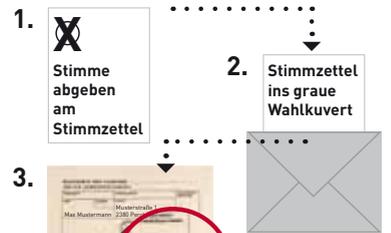
* Passnummer, Führerscheinkopie etc.
Beantragung unter Bekanntgabe des Grundes z. B.: gesundheitliche Gründe, Ortsabwesenheit, Besuch des Wahllokales nicht möglich etc.

2. Zustellung / Abholung

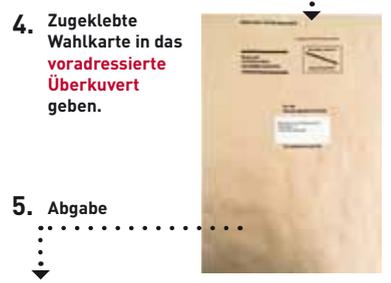
RSb-Brief
→ Post

persönlich oder Bote mit Vollmacht
→ Gemeindeamt, Marktplatz 11

3. Abgabe



WICHTIG! Bitte **persönlich unterschreiben**, sonst ungültig!
ACHTUNG! Wahlkarte zukleben!



Postkasten
→ bis 3.6.2020

Gemeindeamt Briefkasten
→ bis 7.6.2020, 6.30 Uhr !!

persönlich oder per Boten
→ bis 5.6.2020, Gemeindeamt
→ am 7.6.2020 Wahltag, im ZUSTÄNDIGEN Wahllokal

Zivilschutz-Informationen des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Lockerung der Maßnahmen, aber...!

Langsam fährt die Wirtschaft wieder hoch, viele Geschäfte sind seit Osterdienstag wieder offen. Das heißt aber nicht, dass wieder alles beim Alten ist, so wie noch Anfang März. Jetzt ist ganz wichtig: bitte bleiben Sie weiter so diszipliniert; bleiben Sie weiter möglichst zu Hause; halten Sie weiterhin Abstand zu anderen Menschen! Wenn wir jetzt unvorsichtig werden, ist die Gefahr groß, dass es eine zweite Corona-Welle gibt, die dann noch strengere Maßnahmen verlangen würde.

Wir haben die wichtigsten Neuerungen seit dem 14. 04. 2020 für Sie zusammengestellt:

Welche Geschäfte haben jetzt zusätzlich geöffnet?

Kleinere Geschäfte mit weniger als 400 m² Verkaufsfläche, dazu noch Baumärkte und Gartencenter. Außerdem dürfen Waschstraßen bei Tankstellen wieder offen sein.

Welche Regeln gelten für das Einkaufen?

Sie müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, genug Abstand zu anderen Personen halten. Pro 10 m² darf höchstens 1 Kunde im Geschäft sein;

Wann muss ich noch einen Mund-Nasen-Schutz tragen?

Wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, oder bei Fahrtgemeinschaften im Auto, wenn die Personen nicht im gleichen Haushalt leben. Dabei gilt auch zusätzlich der Mindestabstand von 1 Meter!

Was empfiehlt der NÖZSV?

Auch wenn es jetzt mehr Einkaufsmöglichkeiten gibt: gehen Sie mit Vernunft und Vorbereitung einkaufen. Kaufen Sie auf Vorrat ein, so dass Sie nicht jeden Tag in die Geschäfte müssen. Ganz wichtig nach der Öffnung der Baumärkte und Gartencenter: passen Sie zu Hause jetzt besonders gut auf, wenn Sie den Garten in Schwung bringen oder heimwerken. Die Verletzungsgefahr ist nicht zu unterschätzen. Viele Ärzte haben eingeschränkte Ordinationszeiten, die Unfallambulanzen in den Krankenhäusern haben oft nicht die vollen Kapazitäten – vermeiden Sie unnötiges Verletzungsrisiko.

Coronavirus – weiterer Fahrplan der Bundesregierung

Die Maßnahmen zeigen Wirkung, deshalb kann der Plan der Wiedereröffnung im Land weiter fortgesetzt werden – schrittweise, behutsam und immer mit genauer Beobachtung der Zahlen.

Die weiteren Etappen:

Zunächst wurden mit 1. Mai alle Handels- und Dienstleistungsbetriebe geöffnet. Wichtig ist, dass weiterhin Mund-Nasen-Schutz getragen und der Sicherheitsabstand eingehalten wird.

Ab Mitte Mai:

Gastronomiebetriebe dürfen ab 15. Mai unter Einhaltung genauer Bestimmungen betreffend Hygiene, Abstand und Öffnungszeiten wieder öffnen. Der Besuch von Gottesdiensten soll auch wieder möglich sein. Auch dafür wird es klare Bedingungen geben.

Zudem soll der Parteienverkehr von Ämtern und Behörden wieder schrittweise hochgefahren werden.

Im Schulbereich:

Für Schulen gibt es weiterhin einen klaren Plan. Die Betreuungsangebote für alle, die dies brauchen, werden fortgesetzt. Seit 4. Mai laufen die Vorbereitungen auf die Matura und andere Abschlussprüfungen. Ab 15. Mai wird auch der Vor-Ort-Unterricht für die anderen Stufen schrittweise hochgefahren.

Sommer:

Das Perchtoldsdorfer Freibad im Freizeitzentrum wird am 29. Mai mit speziellen Tarifen und beschränkter Besucherzahl öffnen, die Sauna bleibt geschlossen. Auch das Hallenbad wird nicht allgemein zugänglich sein. Ziel im Tourismus ist es, dass im Sommer wieder Urlaub in Österreich gemacht werden kann. Dafür soll es Reismöglichkeiten mit anderen Ländern geben, die auch erfolgreich im Umgang mit dem Coronavirus sind.

aktuelles



Bürgermeister Martin Schuster (Mitte) mit GR Hans Zeidler-Beck und Gesundheitsreferentin GfGR Daniela Rambossek bei der Übernahme der ersten Tranche an Stoffmasken.

Perchtoldsdorf: Masken für Helfer und Ärzteschaft

Marktgemeinde sorgt für Schutzausrüstung in kritischen Bereichen

Gemeinsam mit dem „Perchtoldsdorfer Hilfsservice“, der zivilgesellschaftlichen „Perchtoldsdorfer Helferline“ und der örtlichen Wirtschaft wurde von der Marktgemeinde eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten für besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen ausgearbeitet.

Sicherung der lokalen Gesundheitsversorgung

Hinsichtlich der medizinischen Versorgung klagte die lokale Ärzteschaft über mangelnde Schutzausrüstung, worauf die Marktgemeinde ebenfalls reagiert hat: „Uns ist es gelungen, ein entsprechendes Kontingent an FFP2-Ventilmasken für unsere örtlichen Ärzte und deren Mitarbeiter mit Patientenkontakt zu sichern“, so Bürgermeister Martin Schuster. Die Masken wurden den Ordinationen am 20. April zur Verfügung gestellt.

Gemeinde setzt auf wiederverwertbare heimische Baumwollmasken

Mit dem Perchtoldsdorfer Textilunternehmen BURG-Hemden wurde eine Zusammenarbeit hinsichtlich der Produktion von Fremdschutzmasken abgeschlossen. Die erste Tranche der in Österreich produzierten Mehrwegmasken aus in Spitälern verwendetem, behandeltem Material wurde geliefert, die Verteilung wird ebenfalls an die Ärzteschaft, aber auch die ehrenamtlichen Helferdienste und die Mitarbeiter in der kritischen Gemeindeinfrastruktur erfolgen. Die Marktgemeinde hat bei den seit Mitte April geöffneten kleineren Handelsbetrieben im Ortszentrum ebenfalls dafür gesorgt, dass für Kundinnen und Kunden entsprechende kostenlose Mund-/Nasenschutzmasken bereitgehalten werden.

PPZ im Coronabetrieb

Aufgrund der Ausnahmeregelung sind die Räumlichkeiten des Pädagogisch-Psychologischen Zentrums (PPZ) vorübergehend geschlossen. Das Team ist jedoch weiterhin greifbar: Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört und zurückgerufen, ebenso ist der Kontakt per Email möglich. Auf Wunsch ist auch telefonische Beratung möglich und in besonderen Krisenfällen kann auch ein persönliches Gespräch vereinbart werden.

**Pädagogisch Psychologisches Zentrum,
Höhenstraße 15, 2380 Perchtoldsdorf,
Telefon: 01/869 70 80, E-Mail: ppz@inode.at**

Schrittweise zurück in die Normalität des Alltags

Der Öffnungsplan für die nächsten Wochen

Unter Beibehaltung der bisherigen Vorsichtsmaßnahmen hat die Marktgemeinde für ihren Bereich nachstehenden Maßnahmenpfad entwickelt:

Gemeindeamt (Marktplatz 11)

Seit 14. April ist der Parteienverkehr nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch oder per Mail) während der Dienstzeiten wieder möglich. Bitte denken Sie daran, dass beim Betreten des Gemeindeamtes die mitgebrachte **Mund-/Nasenschutzmaske** anzulegen ist. Mails bitte an gemeinde@perchtoldsdorf.at oder, sofern bekannt, den konkreten Ansprechpartner oder die jeweilige Fachabteilung.

InfoCenter (Marktplatz 10)

Der reguläre Betrieb wurde am 20. April wieder aufgenommen. Es gilt **Schutzmaskenpflicht** und die Einhaltung der **Abstandsregel** zu anderen Personen.

Altstoffsammelzentrum

Mit 14. April ist das Altstoffsammelzentrum in der Vierbatzstraße in den Normalbetrieb zurückgekehrt. Bitte beachten Sie die strengen Sicherheitsvorgaben: Auf dem gesamten Areal gilt **Mund-/Nasenmaskenpflicht** und die Einhaltung eines Mindestabstands von 1 bis 2 m zu anderen Personen. Das Betriebspersonal wird die Fahrzeuge einweisen, bitte leisten Sie den Anweisungen im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit Folge. Baum- und Grünschnitt kann ebenfalls am Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

GIVE BOX am Wirtschaftshof

Bis 29. Mai Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, danach reguläre Öffnungszeiten.

Kindergärten und Kinderkrippen

Die Perchtoldsdorfer Kindergärten bieten Betreuung für Kinder, deren Eltern arbeiten müssen an. Die Kinder können ihren gewohnten Kindergarten zu den angemeldeten Zeiten, also **auch in der Nachmittagsbetreuung**, besuchen.

Zur Bedarfsfeststellung sind die Leiterinnen in Kontakt mit den Eltern. Sollte ein Kindergarten mangels Kindern derzeit nicht in Betrieb sein, kann die Leiterin telefonisch über den Bedarf informiert werden, ein entsprechender Aushang mit der Handynummer befindet sich beim Eingang jedes Kindergartens. Auch die Bereitstellung von Mittagessen ist über Anmeldung bei der Kindergartenleitung möglich.

Kinderspielflächen im gesamten Ort sind seit 24. April wieder zugänglich

Büchereibetrieb Mitte Mai

Die Gemeindebücherei nimmt aufgrund der am 17. April 2020 vom zuständigen Bundesministerium bekanntgegebenen Regelungen den Betrieb **mit 18. Mai** wieder auf.

Freizeitzentrum

Betrieb im Freibad ab 29. Mai mit beschränkter Besucherzahl und Spezialtarif (siehe auch S. 7).

Folgende Einrichtungen bleiben weiterhin geschlossen bzw. gesperrt:

// **Franz Schmidt-Musikschule:** Der Unterricht wird interaktiv über Internet fortgesetzt (siehe eigener Beitrag)

// Die Kurse der **Kreativakademie** finden soweit möglich online statt.

// **Burg, Kulturzentrum und sonstige Veranstaltungsräume**

Die Perchtoldsdorfer Hotlines

P'dorf-Helferline: 0677/63 656 338

Hilfe bei Besorgung von Medikamenten und Lebensmitteln

Die Pfarre hilft: r.-k. Pfarre Perchtoldsdorf: 01/869 02 26

Jugendliche der Pfarrgemeinde helfen bei Einkäufen und Besorgungen

Eine Liste jener Betriebe, die Speisenzustellung bzw. -abholung anbieten, findet sich mit den jeweiligen Kontakten unter: https://www.perchtoldsdorf.at/Liefern_lassen_oder_selbst_abholen

Sollte in Ihrem Umfeld ein Verdachtsfall auf Infektion mit dem Coronavirus bestehen, ist das Gesundheitstelefon unter der **Notrufnummer 1450** (bei konkretem Verdacht) oder bei allgemeinen Informationen die **Hotline 0800 555 621** für allgemeine Informationen rund um die Uhr verfügbar.

Die Marktgemeinde dankt allen Handelsbetrieben, die trotz Sperre ihrer Geschäfte in den vergangenen vier Wochen durch die Einrichtung von Lieferservices dazu beigetragen haben, dass Perchtoldsdorf nicht nur mit Lebensmitteln und Medikamenten gut versorgt war, sondern auch mit guten Büchern, Schreib- und Bastelwaren, Blumen etc. Soweit bekannt, haben sich folgende Firmen engagiert: Höninger Geschirr und Glaswaren, Powerprofi Elektro Reisinger, tech123 GmbH, Zur Naht zur Wolle, sofein Tiernahrung, Blumen Cigler und Kreativfloristik Dorner, Catena Rad, Buchladen Perchtoldsdorf, Papier & Büro Pusta, Textilreinigung Wieser, Mag. Saghar Maani Entessari, Fa. Birner, Nina's Kinderschuhe e.U. Pfiff Kindermode und Burg Hemden.



Die Marktgemeinde und ein örtliches Taxiunternehmen haben einen Gratis-Lieferservice für die Kunden örtlicher Betriebe entwickelt. V. l. n. r.: Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer, gfGR Herwig Heider, Taxiunternehmer Tibor Felner, Bürgermeister Martin Schuster und Wirtschaftskammer-Obmann GR Martin Fürndraht.

Zustelldienst für lokale Wirtschaft und Kunden

Gemeinde mit Lieferservice für Einzel- und Kleinbetriebe

Seit Mitte März haben zahlreiche örtliche Handels-, Gewerbe- und Gastronomiebetriebe einen Lieferservice angeboten und damit einen wertvollen Beitrag zur Versorgung der Perchtoldsdorfer Haushalte geleistet. Gerade kleinere Firmen kamen aber schnell an die Kapazitätsgrenzen eines Lieferservices oder konnten dieses gar nicht erst anbieten. Daher ist die Marktgemeinde eine Kooperation mit dem Taxiunternehmen Felner eingegangen, die zum Ziel hat, die Lieferbemühungen von Perchtoldsdorfer Unternehmerinnen und Unternehmern – ausdrücklich Kleinbetriebe und keine Handelsketten – bei der Zustellung an Perchtoldsdorfer Haushalte zu unterstützen.

Förderung kleinräumiger Wirtschaftskreisläufe

Bürgermeister Martin Schuster: „Mit dieser Faire Use-Initiative wollen wir kleinräumige Wirtschaftskreisläufe unterstützen, dies soll aber kein Ersatz für bestehende Abläufe und Einrichtungen sein. Eine Gratis-Lieferung erfolgt höchstens einmal täglich pro Adresse und soll nur unter denselben Bedingungen erfolgen, unter denen die Betriebe selbst auch ausliefern würden“. Diese für Betriebe wie Kunden kostenlose Initiative ist sehr gut angenommen worden und wird daher über die reguläre Geschäftsöffnung Anfang Mai hinaus bis Ende Juni fortgesetzt, um den Umstieg auf den regulären Einkaufsbetrieb gleitend zu gestalten.

P'Taxi Felner übernimmt dabei die kostenlose Zustellung von Lieferungen lokaler Handels-, Gewerbe- und Gastronomiebetriebe und Apotheken zu den Perchtoldsdorfer Haushalten. Handelsketten sind davon ausgenommen. Die Betriebe nehmen die Bestellungen ihrer Perchtoldsdorfer Kunden entgegen und bereiten diese vor. P'Taxi Felner holt die Bestellungen von den Unternehmen ab und liefert aus. Der Lieferservice wird von Montag bis Samstag angeboten.

Familienbegleitung durch ÖGK

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann aber manchmal auch verunsichern und herausfordern. Die Aktion „Frühe Hilfen“ der Österreichischen Gesundheitskasse setzt an, wenn

- // in der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten
- // Baby/Kind mehr Aufmerksamkeit braucht
- // Fragen zur Entwicklung und Versorgung Ihres Kindes auftreten
- // Veränderungen in den Beziehungen innerhalb der Familie entstehen
- // Ein Familienmitglied besondere Unterstützung benötigt

Familienbegleitung unterstützt Sie und Ihre Familie kostenfrei dabei, die richtige Hilfe zu bekommen.

Einfach melden (Mo-Do 08.00-12.00 Uhr)

Hotline: 0664/88 60 21 20, sabine.pintsuk@argef.at

Betreute Bezirke: Baden, Lilienfeld, Mödling, Neunkirchen, Wiener Neustadt

Die Familienbegleiter/-innen kommen nach Hause oder auf Wunsch auch in anderen Räumlichkeiten:

Herzog-Leopold-Straße 16/2, 2700 Wiener Neustadt



Bürgermeister Martin Schuster (vorne) beim Probelegen der ersten Abstands-Aufkleber mit Projektentwickler Gunther Pany (Mitte) und Geschäftsinhaber Gerhard Kokeisl von Gerrystrom (hinten) in der Franz-Josef-Straße.

Abstand halten – gesund bleiben!

Marktgemeinde startet Bodenkleber-Aktion mit lokaler Wirtschaft

Der Abstand mit Anstand: Aktuell gehört es im öffentlichen Leben wirklich zu den wichtigsten Dingen, bei notwendigen Besorgungen 1-2 Meter Abstand zu seinen Mitmenschen einzuhalten. Nur so lassen sich der Corona-Virus und COVID-19 rasch besiegen.

Hilfestellung für Betriebe und Sicherheit für Kunden

Gunther Pany, Inhaber der Perchtoldsdorfer Agentur com.pany, hat diese Herausforderung zum Anlass genommen und ein Sujet entwickelt, das unter dem Titel „Mit Abstand – die Besten!“ darauf aufmerksam macht. Bei Bürgermeister Martin Schuster fand er dafür ein offenes Ohr, sodass die mit dem Gemeindelogo versehenen rutschfesten Bodenaufkleber den Handelsbetrieben im Ortszentrum kostenlos zur Verfügung gestellt werden können. „Damit wollen den Betrieben eine kleine Hilfestellung und den Kunden Sicherheit bieten“, so Schuster. Die runden Kleber sind sehr robust und für den Innenbereich gedacht. Die Variante für den Außenbereich ist vorrangig gedacht für Apotheken und sehr kleine Geschäfte, wo Beschränkungen hinsichtlich der Personenanzahl im Innenbereich gegeben sind.

Lions Club unterstützt Perchtoldsdorfer Haushalte

Gerade jetzt ist „rasche Hilfe ist die beste Hilfe“. Diesem Lions-Grundsatz entsprechend, möchte der Lions Club Perchtoldsdorf von der Coronakrise betroffene Perchtoldsdorfer Familien und Haushalten besonders unter die Arme greifen und hat dazu entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Der Lions Club Perchtoldsdorf unterstützt daher betroffene Perchtoldsdorfer Privathaushalte mit Lebensmittel-Einkaufskarten im Wert von je € 250,-. Für diese Soforthilfeaktion stehen insgesamt € 25.000,- bereit.

Wer einen dringenden Bedarf hat, möge bitte mit dem Sozialreferat, Tel. 01/866 83-120 oder soziales@perchtoldsdorf.at Kontakt aufnehmen. Zur Erleichterung der Antragstellung steht auf der Gemeindehomepage ein Formblatt zur Verfügung.



Unterrichtsfoto vom Fernunterricht mit Martin Holter (Lehrkraft Elektronische Tasteninstrumente)

Informationen zum Unterrichtsbetrieb der Franz Schmidt-Musikschule

Die Musikschule führt derzeit „distance learning“ (Fernunterricht) durch. Per Videochat oder Ton- und Videoaufnahmen mit Feedback und Unterrichtsweisungen werden die Schüler/-innen von den Lehrenden der Musikschule weiter betreut. Es finden bis Ende Juni vorläufig keine Klassenabende, Konzerte und Informationsveranstaltungen statt. Der Tag der Musikschulen 2020 muss COVID-19-bedingt ebenfalls abgesagt werden.

Alle interessierten neuen Schüler/-innen, die im September 2020 in die Musikschule aufgenommen werden möchten, werden gebeten, deshalb ab sofort telefonisch oder per E-Mail Kontakt zur Direktion aufzunehmen. Dort wird die Voranmeldung zum Unterricht entgegengenommen und telefonisch beraten. Gerne werden auch Instrumenteninformationen digital übermittelt oder per Videochat versucht, nötige Beratung mit den Lehrenden zu organisieren.

Alle bestehenden Schüler/-innen geben eine Weitermeldung für das Schuljahr 2020/21 bis spätestens 25. Juni 2020 ab. Die Weitermeldung kann auch elektronisch übermittelt werden. Seit kurzem gibt es eine Facebook-Präsenz zum Klicken und Liken unter @msperchtoldsdorf! Hier werden auch regelmäßige Informationen zur Musikschule gepostet.

Das Team der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf www.ms-perchtoldsdorf.at
E-Mail: musikschule@perchtoldsdorf.at
Telefon: 01/8654377-11
FACEBOOK: @msperchtoldsdorf

Wespennestentfernungen durch die Freiwillige Feuerwehr

Wespennester sind nicht nur unerwünschte Erscheinungen an Terrassen, Balkonen, Gärten oder sonstigen Winkeln und Ecken, sondern dessen Entfernung nicht ungefährlich. Ordnungsgemäße Entfernungen übernimmt ein „Wespenteam“ der Freiwilligen Feuerwehr. Diese Einsätze sind kostenpflichtig!

Das Wespennestteam der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf ist unter der Nummer 0664/842 52 70 erreichbar.



Das „Perchtoldsdorfer Hilfsservice“ hat sein Angebot der Versorgung älterer Menschen ausgeweitet: Hilfsservice-Obmann GR Werner Pannagl, Hilfsservice-Finanzreferent Helmut Engel, Sozialreferentin Daniela Rambossek mit Hilfsservice-Fahrer und Bgm. Martin Schuster (v. l. n. r.)

Coronavirus-Versorgungsnetz für ältere Menschen

„Essen auf Rädern“ um Einkaufsdienst ergänzt

Ältere Menschen zählen zu den Hauptrisikogruppen in der durch den Coronavirus geprägten Situation. Besonders für sie wurde versucht, die Zahl der Ansteckungen möglichst gering zu halten. Zugleich ist es aber notwendig, Versorgung mit Lebensmitteln, Mahlzeiten und Dingen des täglichen Bedarfs sicherzustellen.

Besorgung von Nahrungsmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet die Mahlzeitenzustellung „Essen auf Rädern“ gemeinsam mit dem „Perchtoldsdorfer Hilfsservice“ als operativem Partner an. So werden beinahe 100 Perchtoldsdorfer Seniorinnen und Senioren mit frisch zubereiteten Mittagsmahlzeiten versorgt.

„Diese Aktion wird selbstverständlich fortgeführt“, betont Bürgermeister Martin Schuster, und „wird für jene, die auf Grund des Corona-Virus ihre Wohnumgebung nicht verlassen können oder sollen, um einen Einkaufsdienst erweitert“. Das Hilfsservice unter der Leitung von GR Werner Pannagl hat daher auch Einkäufe wie Grundnahrungsmittel oder Hygieneartikel für seine Essenskundinnen und -kunden durchgeführt.

Zukunft der Sommerspiele

Die Bundesregierung wird bis Mitte Mai einen weiteren Fahrplan für den Bereich der Kultur vorlegen und damit auch über das Schicksal der vielen Openair Theaterfestivals entscheiden. So wie sich die Situation derzeit darstellt, rechnen Intendanz und Veranstalterin mit einer Verschiebung der Premiere von Shakespeares „Romeo und Julia“, wahrscheinlich bis in die nächste Spielsaison 2021.

Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit und können kostenfrei umgetauscht werden, sobald der Spielplan vorliegt. Bevor der offizielle Kartenverkauf beginnt, erhalten alle Karteninhaber eine schriftliche Mitteilung über die weitere Vorgehensweise und können sich dann wieder die besten Plätze für ihren Wunschtermin aussuchen. Bitte nehmen Sie mit dem InfoCenter (info@perchtoldsdorf.at, Tel. 01/866 83-400) Kontakt auf, wenn Sie Ihre Karten lieber zurückgeben möchten. Der Kaufpreis wird in voller Höhe rückerstattet.

Team Österreich-Tafel „TÖT“ des Roten Kreuzes

Jeden Samstag, 17.30 Uhr werden kostenlos Lebensmittel und Hygieneartikel an Personen mit geringem Einkommen im Sozialzentrum 2345 Brunn/Geb., Friedrich Schiller Str. 24-26 ausgegeben.

Dieses Service können auch Perchtoldsdorfer/innen in Anspruch nehmen.

Berechtigungskarten für den Bezug von kostenlosen Lebensmitteln sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle, 2345 Brunn/Geb., Alexander Groß Gasse 71, 05 91 44/644 14 erhältlich.

Gemeindeunterstützung für betroffene Unternehmen und Privathaushalte

Gemäß § 38 Abs 3 und 4 Niederösterreichische Gemeindeordnung 1973 hat der Bürgermeister am 31. März 2020 wie folgt verfügt:

Das Bundesministerium für Finanzen hat mit Erlass GZ 2020-0.178.784 vom 13. März 2020 bzw. mit Erlass GZ 2020-0.190.277 vom 24. März 2020 auf die seit Anfang März 2020 gehäuft auftretenden SARS-CoV-2-Virus-Infektionen (Coronavirus-Infektionen) und die damit einhergehenden Beeinträchtigungen im Wirtschaftsleben reagiert und über Möglichkeiten von Steuererleichterungen informiert.

Darauf aufbauend, sollen sowohl für Perchtoldsdorfer Gewerbetreibende als auch für Perchtoldsdorfer Privathaushalte Sonderregelungen betreffend das Steuer- und Abgabewesen auf Ebene der Marktgemeinde Perchtoldsdorf beschlossen werden. Zusätzlich soll – vorrangig für Perchtoldsdorfer Gewerbetreibende – eine Stundung von Miet- und Pachtentgelten inkl. Betriebskosten-a-conti vorgesehen werden. Generelles Ziel ist es, seitens der Gemeinde bestmöglich dabei zu unterstützen, Ertragseinbußen abzufedern, Liquiditätssengpässe zu vermeiden und Zahlungsverzögerungen vorzubeugen.

1. Abgabeneinhebung – Stundung und Entrichtung in Raten

Der Abgabepflichtige kann bei der Gemeinde/Finanzabteilung beantragen, das Datum der Entrichtung einer Abgabe hinauszuschieben (Stundung) oder deren Entrichtung in Raten zu gewähren. Im Antrag ist die konkrete Betroffenheit des Abgabepflichtigen kurz auszuführen.

2. Abgabeneinhebung – Stundungszinsen

Der Abgabepflichtige kann bei der Gemeinde/Finanzabteilung (bspw. im Antrag auf Stundung oder Ratenzahlung) anregen, von der Festsetzung der nach § 212 Abs 2 BAO anfallenden Stundungszinsen abzusehen. Die konkrete Betroffenheit des Abgabepflichtigen ist kurz auszuführen.

3. Säumniszuschläge

Der Abgabepflichtige kann bei der Gemeinde/Finanzabteilung beantragen, einen verhängten Säumniszuschlag gemäß § 217 Abs 7 BAO herabzusetzen oder nicht festzusetzen. Im Antrag ist die konkrete Betroffenheit des Abgabepflichtigen kurz auszuführen.

4. Erstreckung der Frist für die Einreichung von Jahres-Abgabenerklärungen

Auf Gemeindeebene ist die Fristerstreckung für die Einreichung von Jahres-Abgabenerklärungen um sechs Monate bei zwei Abgaben möglich:

a) **Kommunalsteuer:** Jahreserklärung 2019 regulär bis spätestens 31. März 2020, erstreckbar bis 30. September 2020

b) **Interessentenbeitrag:** Jahreserklärung 2020 regulär bis spätestens 31. Mai 2020, erstreckbar bis 30. November 2020

5. Wiederkehrende Verpflichtungen aus Bestandverträgen

Perchtoldsdorfer Gewerbetreibende bzw. Privathaushalte, die mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf oder mit einer ihrer Tochterunternehmungen einen Bestandvertrag (Miete oder Pacht) abgeschlossen haben, und die ihre Betroffenheit (siehe oben) in schriftlicher Form kurz ausführen, können Miet- bzw. Pachtentgelte samt laufender Betriebskosten-a-conti für die Zeit ab frühestens dem Monat März 2020 zinsenlos und bis auf weiteres gestundet werden.

Zielgruppen dieser Sonderregelungen sind:

// **Unternehmungen der Perchtoldsdorfer Wirtschaft**, die durch die Corona-Krise (zeit- oder teilweise) ihre Geschäftsgrundlage verlieren, bspw. wegen behördlich angeordneter Betriebsschließung, Ausfall oder Beeinträchtigung von Lieferketten oder Ertragseinbußen durch Änderung des Konsumverhaltens:

// **Privathaushalte**, die bei den oben genannten Unternehmungen in Perchtoldsdorf, aber auch außerhalb von Perchtoldsdorf in von der Corona-Krise betroffenen Unternehmungen beschäftigt, jedoch unmittelbar von Kurzarbeit bzw. Arbeitslosigkeit betroffen sind.

Ungeachtet aller Widrigkeiten ist die Gewährleistung von Rechtssicherheit und Nachvollziehbarkeit, sowohl für den jeweiligen Steuer- bzw. Abgabepflichtigen als auch für die Gemeinde, unabdingbar. Um die oben angeführten Sonderregelungen beantragen zu können, ist grundsätzlich ein schriftliches Ansuchen an die Gemeinde/Finanzabteilung zu richten, in der die Betroffenheit kurz auszuführen ist. Erledigungen von Ansuchen sind jedenfalls schriftlich an den Antragsteller abzurichten.

Für Ansuchen von Perchtoldsdorfer Gewerbetreibenden kommt der nachstehende Textbaustein in Betracht:

„Ich bin in meiner betrieblichen Tätigkeit (Angabe der Branche: ...) von den Auswirkungen der SARS-CoV-2-Virus-Infektion betroffen. Das bewirkt einen Liquiditätssengpass, der für mich einen Notstand darstellt. Ich beantrage daher...“

Für Privathaushalte kann folgender, davon abgeleitete Textbaustein verwendet werden:

„Ich bin in meiner beruflichen Tätigkeit als (Angabe des Berufs: ...) bei der Firma ... (Angabe der Branche: ...) von den Auswirkungen der SARS-CoV-2-Virus-Infektion betroffen. Das bewirkt einen Liquiditätssengpass, der für mich einen Notstand darstellt. Ich beantrage daher...“

Die Verwaltung wurde angewiesen, sämtliche Anträge, die die oben angeführten Maßnahmen betreffen, ohne unnötigen Aufschub zu bearbeiten. Nähere Informationen dazu sind bei der Finanzabteilung der Marktgemeinde, finanz@perchtoldsdorf.at, 01/866 83-220 verfügbar.

Coronavirus-Hotline des Finanzministeriums für alle wirtschaftlichen Fragen, unter anderem zu den verschiedenen Hilfsfonds, zu Kurzarbeit, Steuerstundungen und Fristverlängerungen: **050/23 37 70**

Weitere Infos auf [Bmf.gv.at/corona](https://www.bmf.gv.at/corona)

Mobile Jugendarbeit MOJA in Coronazeiten

Die MOJA ist von Montag bis Freitag von 12-20 Uhr über Telefon, Messenger, Videotelefonie und Social Media erreichbar.

Online-Anlaufstelle Montag bis Freitag von 17.00-19.00 Uhr

Für Beratungen und Gespräche stehen die Mitarbeiter/innen innerhalb der Erreichbarkeitszeiten, zur Verfügung.

Telefon und Signal: 0699/11 04 76 15 oder 0699/11 04 76 16

WhatsApp: 0664/88 12 58 53, Instagram: mojastreetwork, Facebook: Moja Streetwork

Snapchat: MOJA Streetwork, E-Mail: info@moja.at, Website: www.moja.at

Aktuelle Infos zu unseren Angeboten findet Ihr auf der MOJA-Webseite.

Die MOJA Anlaufstelle in der Leonhardiberggasse 1 ist wegen der Coronavirus Gefahr derzeit geschlossen!

Die „MOJA-Mobile Jugendarbeit“ sucht die Jugendlichen dort auf, wo sie sich aufhalten und bietet ihnen Unterstützung, Beratung und Hilfe in allen Bereichen an. Die Angebote werden in Perchtoldsdorf im Rahmen von Streetwork, in der Anlaufstelle, aber auch als Einzelfallhilfe und unter Zusicherung der Anonymität zur Verfügung gestellt und von Land Niederösterreich und Marktgemeinde gemeinsam finanziert.





Forschertage in den Herbstferien

Aufgrund der aktuellen Situation werden die 13. Perchtoldsdorfer Forschertage verschoben.

Neuer Termin: **27. bis 31. Oktober 2020** (Herbstferien).
Wiederum ermöglicht eine Vielzahl von unterschiedlichen Kursangeboten das spielerische Eintauchen in die spannende Welt der Naturwissenschaften.

Kursdauer: täglich von 8.40 bis 17.00, für die Kurse der 1. und 2. Schulstufe bis 16 Uhr. Im Bedarfsfall Aufsicht bis 17.30 Uhr möglich.

Kosten: 5-Tage-Kursprogramm inklusive Materialien, Freizeitgestaltung, Mittagessen, exklusive Führungs- und Buskosten: Ganztagskurs € 200,-, Halbtagskurs € 93,-. Im Bedarfsfall Ermäßigung möglich.

Anmeldung online über www.forschertage.at

Für eventuelle Rückfragen: 0664/505 69 28

Anmeldeschluss: 10. September 2020

Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Projektleiterin: Sylvia Mertz, MEd

Ferienspiel in den Semesterferien

Das Perchtoldsdorfer Ferienspiel sorgt für eine außergewöhnliche Ferienbetreuung mit dem kreativen, lustigen und abwechslungsreichen Programm. Auch die Semesterferien 2020 stellten hiervor keine Ausnahme dar. Mehr als 300 Kinder nahmen das Angebot in Anspruch, spannende Tage in Perchtoldsdorf zu verbringen. Höhepunkt der Woche war zweifellos der Besuch im „Haus des Meeres“ für die Wissbegierigen, während andere sicherlich die Zeit in der Indoor-Abenteuerlandschaft des „Monki-Park“ in Erinnerung behalten werden.

Umweltschutz im Alpenverein

Klimaschutz und die Erhaltung der Natur sind den „Liesing-Perchtoldsdorfern“ ein wichtiges Anliegen. Die Jugendklettergruppe „Wege ins Freie“ fährt, wenn möglich, mit dem Rad zu den Klettergärten und es gibt auch Veranstaltungen mit klimaneutraler Bahnreise.

Die Wochentagswanderungen wurden schon vor einiger Zeit auf öffentliche Verkehrsmittel umgestellt. Da Wanderungen und Veranstaltungen im Moment wegen Covid-19 nicht möglich sind, wird die Kammersteinerhütte ebenfalls noch umweltfreundlicher gestaltet. Aktuell wird an der Installation einer großen Photovoltaikanlage auf dem Hüttendach gearbeitet.



(vorne v. l. n. r.) Geologe Mag. Anton Barth, Brunnenmeister Andreas Aigner, Wassermeister Martin Mochal, Bgm. Martin Schuster, Bohrmeister Heinz Frank und gGR Alexander Nowotny.

Brunnensondierung für Trinkwasserversorgung erfolgreich

Tiefbohrung zur Versorgungssicherheit mit Lebensressource

Bereits seit dem Vorjahr laufen die Planungen für einen zusätzlichen Brunnen, um die Wasserversorgung Perchtoldsdorfs nachhaltig sicherzustellen. Schon im Oktober 2019 wurde im Begriscpark mit Probebohrungen begonnen. Bürgermeister Martin Schuster erwartet sich von den Bohrungen eine Zukunftsperspektive für die Lebensressource Wasser: „Die Entwicklung zu heißeren Sommern und der steigende Verbrauch durch sich verändernde Gebrauchsgewohnheiten erfordern Maßnahmen. Zur langfristigen Sicherstellung unserer autonomen Trinkwasserversorgung ist daher die Errichtung eines neuen Brunnens unumgänglich.“

Schonende High-Tech Bohrung in 102 Meter Tiefe

Nun wird auf Grund geologischer Expertisen am Leonhardiberg nach Wasser gesucht, wo bereits 1716 ein erster Brunnen in den Fels gehauen wurde. Bis in die 1970er war das Wasserwerk der Gemeinde in der Spina-Villa untergebracht.

Mit 102 m wurde heute die geplante Bohrtiefe erreicht. Wie erwartet, wurden ab einer Tiefe von 50 m mehrere wasserführende Horizonte erschlossen. Die nächsten Schritte sind nach einer Entsandung ein 14-tägiger Pumpversuch, um die genaue Wassermenge zu evaluieren und anschließend die Planung für die endgültige Bohrung vorzunehmen. Dazu muss eine gewisse Zeit Wasser entnommen werden, um die Gleichmäßigkeit der Schüttung feststellen zu können. Nach entsprechender Finanzierung und Ausschreibung kann das unterirdische Pumpenhaus vorbereitet werden. Eine Einspeisung wäre dann ab 2022 möglich und stellt die Zukunftssicherung der Perchtoldsdorfer Wasserversorgung sicher.

Autarke Trinkwasserversorgung

Perchtoldsdorf ist in der glücklichen Lage, ausreichende, bestens geschützte Trinkwasservorkommen zu besitzen. Schon seit 1907 verfügt Perchtoldsdorf über eine autarke Wasserversorgung mit derzeit acht Brunnen. Das hochwertige Wasser wird aus Tiefen bis zu 120 Meter gefördert und über sechs Behälter in das 104 Kilometer lange Rohrnetz geleitet. 4.500 Hausanschlüsse werden so jährlich mit 1,2 Millionen Kubikmetern hochqualitativem Tiefquellwasser versorgt.



Wanderung Hackelsberg und Jungerberg

Zur ersten lang erwarteten Wanderung nach der Winterpause, die ihrerseits die letzte vor Corona bleiben sollte, ging es für die Teufelsteiner Wanderer nach Jois ins Naturschutzgebiet Hackelsberg und Jungerberg zwischen Neusiedlersee und Leithagebirge.

Heide-Ziesel wieder aktiv

Durch den ungewöhnlich warmen Winter sind die Ziesel auf der Perchtoldsdorfer Heide schon seit Mitte Februar aktiv und auch gut zu beobachten. Erfreulich ist, dass heuer schon der erste Erfolg der Bestandsaufstockung der Heide-Ziesel im Jahr 2019 nachweisbar ist.



Insgesamt wurden bei intensiven Beobachtungen des Heidevereins heuer schon 17 Ziesel gezählt, davon 9 Weibchen und 8 Männchen. 12 davon sind Tiere aus Wiener Neustadt, die im August mit naturschutzrechtlicher Genehmigung und nach eingehender „Gesundenuntersuchung“ auf der Heide ausgesetzt wurden. Leider gibt es aber nicht nur Erfolge – vor wenigen Tagen wurde ein Ziesel auf der Heide von einem trotz Leinenpflicht frei laufenden Hund getötet. Bei einem Bestand von derzeit nur etwa 40 Tieren ist jeder Ausfall problematisch. Die streng geschützten und vom Aussterben bedrohten Ziesel haben zudem gerade Paarungszeit und werden bald ihre Jungen bekommen. In dieser Zeit sind sie besonders empfindlich gegenüber Störungen.

Der Druck auf die Natur ist auf Grund der aktuellen Pandemieereignisse im Moment besonders stark. Daher ist dementsprechend naturverträgliches Verhalten angezeigt, damit die schützenswerten Grünräume die Situation unbeschadet überstehen können. Gebiete wie die Heide und das Naturschutzgebiet Fischerwiesen verzeichnen im Moment jeden Tag mehr Besucher/-innen als je zuvor im Frühling.

Gerade jetzt sind seltene Arten wie Ziesel, Smaragdeidechse und viele Vogelarten in der Paarungszeit, Feldhasen, Rehe und Heidelerche haben bereits ihre Jungen und alle sollten so wenig wie möglich gestört werden. Zahlreiche seltene und geschützte Pflanzen blühen aktuell. Auf Grund der großen Trockenheit der vergangenen Monate herrscht bereits jetzt akute Waldbrandgefahr, sodass den Verhaltensregeln, die im EU-Natura 2000-Schutzgebiet Perchtoldsdorfer Heide und im Naturschutzgebiet Teufelstein-Fischerwiesen sowie im Gemeindewald gelten, besondere Bedeutung zukommt:

- // Hunde müssen ausnahmslos an der Leine geführt werden.
 - // Der Hundekot ist wegzuräumen und in Mistkübeln zu entsorgen.
 - // Das Radfahren ist abseits der freigegebenen Straße grundsätzlich verboten, wegen Covid sind die Mountainbikestrecken im gesamten Wienerwald derzeit gesperrt.
 - // Blumen und Kräuter dürfen weder gepflückt noch ausgegraben werden.
 - // Das Fliegen mit Drohnen und motorbetriebenen Flugzeugen ist verboten.
 - // Das Füttern der Ziesel, Krähen und anderer Tiere ist verboten.
 - // Metallsuchen ist verboten.
 - // Im NSG Teufelstein-Fischerwiesen ist ausschließlich das Betreten der Besucherzone erlaubt. Für die Wildtierruhezone gilt zum Schutz der Wildtiere ein Betretungsverbot. Das Entzünden von Lagerfeuern ist in den beiden Schutzgebieten aber auch im gesamten Waldgebiet und auf Wiesen streng verboten!
- Die Einhaltung der Verhaltensregeln wird regelmäßig von Feldschutzorganen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bzw. der Berg- und Naturwacht Mödling kontrolliert. Diese dürfen Personen zur Ausweisung anhalten, wenn nötig auch bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Das Team der auf der Heide tätigen beeideten Feldschutzorgane wurde vor kurzem durch Manuel Steiner, Biologe und Projektleiter der Zieselansiedlung, verstärkt.

„Aliens“ im Vormarsch: Umgang mit problematischen invasiven Pflanzen

Die Einschleppung, Einfuhr und Ausbringung gebietsfremder Tier- und Pflanzenarten ist ein international bedeutendes Thema. Gebietsfremde Arten werden auch als „Neobiota“ bezeichnet. Der Begriff umfasst alle nach der Entdeckung Amerikas 1492 unter direkter oder indirekter Mitwirkung des Menschen nach Österreich gelangten Pflanzen, Pilze und Tiere.

In Österreich kommen etwa 3.500 Pflanzenarten vor, 1.300 davon sind Neophyten. Viele davon – wie Mais, Paprika, Paradeiser, Erdäpfel u.v.m. – sind wichtige Nahrungspflanzen für uns Menschen oder beliebte Gartenpflanzen. Davon wird nur ein sehr kleiner Anteil als problematisch eingestuft: im Naturschutz sind es 35, für Land- und Forstwirtschaft, Wasserbau und Verkehrswege in Österreich 14 Pflanzenarten.

Diese Arten dringen rasch und aggressiv in naturnahe Lebensräume ein, verdrängen dort die ursprüngliche Vielfalt, überwuchern Trockenrasen und machen Wälder instabiler. Auf landwirtschaftlichen Flächen verursachen sie massive Ernteausfälle. An Gewässern, Straßen und Bahnlinien entstehen hohe Pflegekosten oder technische Probleme. Zusätzlich sind manche Arten wie Riesen-Bärenklau, Götterbaum oder Ragweed bei Berührung oder durch ihre Pollen auch für Menschen gesundheitsschädlich. Einige von ihnen wie Götterbaum oder Riesen-Bärenklau sind in der EU-Neobiota-Verordnung von 2015 angeführt. Sie dürfen nicht mehr gehandelt und gepflanzt werden.

In Perchtoldsdorf und Umgebung machen vor allem Götterbaum, Robinie, Blauglockenbaum, Riesen-Goldrute, Kanadische Goldrute, Ragweed und Japanischer Staudenknöterich Probleme. Auch das hochallergene Ragweed tritt immer wieder auf.

Aggressives Vordringen in vorhandene Ökosystem

Schon 2008 hat die Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit Expert/innen aus Perchtoldsdorf problematische Baumarten identifiziert und beschlossen, z.B. den Götterbaum nicht mehr zu pflanzen. Denn jeder Baum erzeugt Millionen von

Samen, die bis zu einem Kilometer vom Wind vertragen werden und kann zusätzlich mit hunderten Ausläufern aus den Wurzeln in wenigen Jahren große Flächen erobern.

Besonders wichtig in diesem Zusammenhang ist die Vorbeugung. Denn wenn die Pflanzen erst einmal großflächig da sind, ist eine Bekämpfung meist langwierig und teuer. Seit 2013 werden vom Heideverein und der Marktgemeinde daher umfangreiche Maßnahmen gesetzt. Im Gemeindewald wurden mit Schulklassen und Freiwilligen über eine Million junger Götterbäume entfernt, die sonst den Eichen- und Föhrenwald überwuchert hätten. Auf den Fischerwiesen konnten Goldruten durch Ausgraben und Ausreißen bereits stark reduziert werden, der Japanische Staudenknöterich wurde zur Bekämpfung mit schwarzer Folie abgedeckt. Auf der Heide werden vor allem Götterbäume, Robinien und Ragweed, das durch Vogelfutter eingeschleppt wurde, behandelt.

Oft sind abgelagerte Gartenabfälle im Wald oder an Bachböschungen sowie Erde mit Wurzelstücken der Ausgangspunkt für eine Ansiedlung. Vermeiden Sie generell das aktive Pflanzen von invasiven Pflanzen. Wenn Sie im Garten Goldruten oder Staudenknöterich haben, schneiden Sie bitte die Blüten gleich nach dem Verblühen ab und entsorgen Sie diese unbedingt im Restmüll, der verbrannt wird, damit sich die Samen nicht verbreiten können. Ausgegrabene Wurzelstöcke keinesfalls in den Kompost geben! Für Götterbäume hat die Universität für Bodenkultur eine sehr zuverlässige biologische, giftfreie Bekämpfung entwickelt, die bereits im Handel erhältlich ist. Jungbäume können in den ersten zwei Jahren auch ausgegraben werden.



Götterbaum

© Alexander Mrkvicka



Kanadische Goldrute

© Alexander Mrkvicka



Ragweed

© Alexander Mrkvicka



Staudenknöterich

© Alexander Mrkvicka

Trauer um Alt-GR Meinfried Kallus (1939-2020)

Der am 16. April Verstorbene gehörte von 1990 bis 1995 dem Perchtoldsdorfer Gemeinderat an, davon ab 1992 als freier Mandatar. Besonderes Engagement bewies Kallus 1998 als Mitgründer und Kommandant-Stellvertreter der Perchtoldsdorfer Deutschmeisterkompanie von 1809.



Die Aufstellung der „Traditions-Füsilier und Grenadiercompagnie“ erfolgte unter anderem durch die partnerschaftliche Verbindung Donauwörth, der Gründungsstadt der Deutschmeister, mit der Marktgemeinde, wo Teile des Regiments in den Napoleonischen Kriegen 1808-1812 stationiert waren.

Auf Initiative Kallus' konnte in einem Festakt auch eine Gedenktafel an der ehemaligen Kaserne Wiener Gasse 30-32 enthüllt werden. Kallus war auch lange im Kommando der Wehrhistorischen Gruppen in Wien, NÖ und Burgenland tätig und zudem Rechnungsoffizier der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen.



Am Foto von links nach rechts: Gerhard Hafner, Werner Kargl, Robert Müller vor dem reich sortierten Bücherangebot.

Lions-Bücher-Fundgrube bei Eurospar Perchtoldsdorf

Der Lions Club Perchtoldsdorf hat beim Eurospar in der Mühlgasse 92, mit der Aufstellung einer Bücher-Fundgrube einen permanenten Bücher-Flohmarkt installiert. Man kann nun im Bereich nach der Kassa vor dem Ausgang ein geeignetes Buch aussuchen und zum Preis von 1 Euro pro Buch erwerben. Bereits in den ersten Tagen wurde die Aktion von den Kunden toll angenommen.

„Eurospar-Leiter Werner Kargl ist den Lions sehr entgegen gekommen und die Tischlerei Müller hat die Fundgrube kostenlos produziert“, freut sich Lions-Projektleiter Gerhard Hafner.

Der Lions Club Perchtoldsdorf möchte die Spenden aller seiner Aktivitäten der Anschaffung eines speziell ausgebildeten Partnerhundes für eine querschnittgelähmte Frau widmen.



Lagefeuer-spuren finden sich an mehreren Stellen im Gemeindegewald.

Steinbruchsee: Naturschutzgebiet in extremer Gefahr!

Lagerfeuer im ausgetrockneten Wald lösen Brandeinsätze aus

Der ehemalige Steinbruch „Fischerwiese“ in Kaltenleutgeben ist ein Naturschutzgebiet ersten Ranges. Perchtoldsdorfs Bürgermeister Martin Schuster: „Das der Marktgemeinde gehörige Areal liegt in Kaltenleutgeben an der Schnittstelle zwischen der Großstadt und dem artenreichen Wienerwald. Unser Ziel ist es, das Gebiet als Heimat seltener Tier- und Pflanzenarten für unsere nachfolgenden Generationen zu erhalten.“

Verantwortungsloses Verhalten

Leider wird dieses Ziel durch leichtsinnige und fahrlässige Besucherinnen und Besucher gefährdet. Anfang April kam es zu es zwei Brandeinsätzen der Feuerwehren Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf im unwegsamen Gelände, jeweils hervorgerufen durch glosende Lagerfeuer, in einem Fall sogar durch verantwortungslose Camper. Im Zuge eines Polizeieinsatzes konnten zwei junge Männer von der Polizei aufgegriffen werden. Lagerfeuerspuren fanden sich aber auch an anderen Stellen im Perchtoldsdorfer Gemeindegewald, teilweise sogar neben Rastbänken.

Anhaltende Trockenheit erhöht Waldbrandgefahr

Auf Grund der anhaltenden Trockenheit ist der Wald besonders empfindlich und die Gefahr großflächiger Feuer entsprechend hoch. Daher hat die Bezirkshauptmannschaft auch eine entsprechende Verordnung erlassen, die das Hantieren mit Flammen im Nahebereich des Waldes und im Wald selbst unter empfindliche Strafen stellt. „Diese hochgradige Verantwortungslosigkeit kann zu verheerenden Bränden und damit zur Zerstörung des Naturraums führen“, zeigt sich Schuster entsetzt, „ich appelliere daher an alle Besucherinnen und Besucher zu erhöhter Achtsamkeit und Befolgung der ausgeschilderten Verhaltensregeln.“

Empfindliches Natursystem

Das von der NÖ Landesregierung geschaffene Naturschutzgebiet „Teufelstein-Fischerwiese“ ist rund 46 Hektar groß. Zu den naturschutzfachlichen Besonderheiten zählen natürliche Felsstandorte und Gewässer wie der „Steinbruchsee“. Diese Lebensräume kommen im Wienerwald und seiner Umgebung nur sehr selten vor und sind deshalb besonders schützenswert. Hier haben zahlreiche geschützte Arten wie zum Beispiel Feuersalamander, Smaragdeidechse, Uhu und Alpenfledermaus Vorkommen.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD):

Voraussichtlich ab Juni (montags von 9-11 Uhr) sind wir wieder persönlich in unserem Info-Café im Rotkreuz Haus Perchtoldsdorf anwesend. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bis September keine Kaffeejause, Vorträge und Workshops anbieten!

Da uns Ihre Gesundheit sehr wichtig ist, melden Sie uns bitte telefonisch (0699 144 211 98) Ihr Kommen. Nur so können wir für Ihre Sicherheit sorgen. Bitte benützen Sie auch bei Ihrem Besuch eine Schutzmaske!

Rotkreuz Blutspendeaktion: 9.5.2020, 9-13 u. 14-16 Uhr

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a



01 // Die feingliedrige Siedlungsstruktur ist der Maßstab für die weitere Entwicklung.
 02 // Die Herausforderungen der Zukunft bei Klima und Mobilität sind mitzudenken.
 03 // Das Ortsbild kennt so manchen idyllischen Malerwinkel, die in die Zukunft zu bringen sind.

Status des örtlichen Entwicklungskonzeptes im „Dorf am Rande der Stadt“

Gemeinsame Bearbeitung der Bausperren und Überarbeitung der örtlichen Bebauungsrichtlinien

Perchtoldsdorf – zweifelsohne ein Ort mit großer Tradition. Der dörfliche Bebauungscharakter ist geprägt durch den nach wie vor bedeutenden Weinbau. Allerdings gibt es auch eine zweite Komponente: Das ist die Attraktivität der Lage direkt am Rand einer Großstadt. Daraus ergibt sich ein Spannungsfeld, das naturgemäß zu Interessenkonflikten führt und in viele Bereiche eingreift. Der Wunsch in Perchtoldsdorf zu wohnen, ist nach wie vor sehr groß und beflügelt Bauprojekte. Es gilt daher, unseren liebenswerten Lebensort gemeinsam fit für die sich abzeichnenden neuen Herausforderungen zu machen.

Wir verfügen über eine rund sechs Quadratkilometer große Baulandmenge. Diese Fläche muss möglichst sinnvoll genutzt werden. Hier gilt es, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wohnbau, Betriebsanlagen und der so wichtigen Infrastruktur zu finden. Besonders spannend wird es sein, in nächster Zeit die Grundlagen für ein zeitgemäßes Ortsbildverständnis zu erarbeiten und mit interessierten Bürger/-innen auf den Prüfstand zu stellen.

Neue kleinteilige Zonenmodelle

Ziel ist es, alle Bauobjekte auf ihre Auswirkungen auf das Ortsbild möglichst objektiv beurteilen zu können. Aufgebaut wird auf bestehenden Erfahrungswerten und der vorhandenen historischen Grundlagenforschung. Natürlich geht es auch um die Evaluierung der bestehenden Schutzzone im Ortszentrum, sowie dem Bereich der Cottagezone mit ihrer seit dem 19. Jahrhundert entstandenen Bebauung.

Gemeinsame Diskussion auf digitaler Ebene

Nachdem es durch die momentane Situation keine Möglichkeit gibt, mit möglichst vielen Bürger/-innen gemeinsam zu diskutieren, laden wir am 30.6. abends zu einem interaktiven online-Webinar ein.

Im Internet werden wir Ihnen den Zwischenstand unserer Ideen für die beiden Flagship-Projekte **mobil2030** und die **Änderungen im Bereich der örtlichen Raumplanung samt Bebauungsplan** vorstellen. Wir haben das Format eines Webinars (Login-Link und Informationen unter: www.perchtoldsdorf.at, später zum Download bereitgestellt) gewählt, weil die ursprünglich geplante Veranstaltung im Kulturzentrum mit den Maßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise nicht kompatibel ist.

Als geeignete und zweckmäßige Planungsidee zeichnet sich eine Ausweitung des **Altortgebietes** ab. Damit können diese Bereiche miterfasst werden und mit den Instrumenten der örtlichen Raumordnung respektive der Bebauungsvorschriften zielgenau, aber trotzdem flexibel geregelt werden. Ein Denkansatz besteht auch darin, bei den Bauplatzgrößen künftig auf ein Zonenkonzept und nicht mehr (nur) auf die Bebauungsweise zurückzugreifen.

Installierung eines Fachbeirates

Für städtebauliche und architektonische Fragen wurde vom Gemeinderat am 29. April ein Gremium **unabhängiger Sachverständiger**, die weder in Perchtoldsdorf Aufträge bearbeiten noch hier wohnhaft sind, eingerichtet. Damit ist maximale Unabhängigkeit gegeben.

Darüber hinaus wird in der örtlichen Raumplanung auch auf die **Klimaschutzthematik** eingegangen und hier darf man vor allem auf die Ergebnisse und Maßnahmen von **mobil2030** gespannt sein. Bei diesem Projekt wurde nach einer Erhebung und Analyse der derzeitigen Mobilitätsverhältnisse eine Vorschau in das Jahr 2030 gewagt und versucht, die zukünftige Mobilität der Menschen in unserem Ort zu verstehen und im Hier und Jetzt als Grundlage für Verkehrsorganisation abzubilden.



Regional – Frisch – Gut!

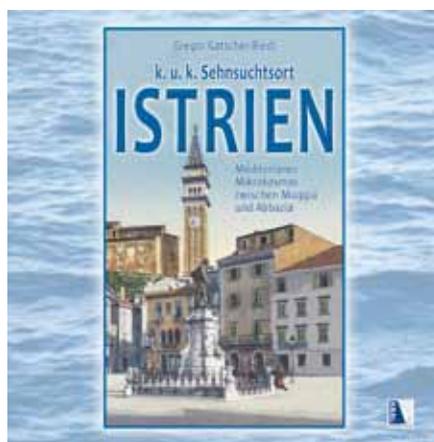
Zahlreiche Perchtoldsdorfer Heurigenbetriebe bieten köstliche Speisen zur Abholung bzw. Essenslieferservice an – passenden Weinbegleitung wird bei Bestellung gerne mitgeliefert. Die junge Perchtoldsdorfer Hauerschaft weist zudem darauf hin, dass der Ab-Hof-Verkauf geöffnet hat. Auf Wunsch gerne kontaktlos, auch Postversand und Lieferung wird von vielen Weinbaubetrieben angeboten. Informationen und Kontakt unter: www.perchtoldsdorf.com

Istrien war das magische Dreieck der Monarchie

Reise im Kopf und in die Vergangenheit

Zwischen dem venezianischen Muggia und dem Welt-Kurbad Abbazia begegneten einander die unterschiedlichsten Kulturen. Das von der blauen Adria umgebene Istrien ist ein Ankerplatz der Geschichte, an dem unter anderem Kelten, Griechen, Histrier, Römer, Byzantiner, Slawen oder Venezianer Spuren hinterlassen haben. Ab dem Spätmittelalter waren auch die Habsburger in Istrien präsent und haben dem Landstrich eine mitteleuropäische Note hinterlassen.

Istrien ist aber auch der kompakte Ort intensiver Kontraste, die das tiefblauen Meer auf kleinem Raum zusammenspannt. Der abwechslungsreichen Küstenlinie mit ihren uralten pulsierenden Städten steht das stille, beinahe abweisende Hinterland gegenüber, durch das macchienbewachsene, von Weingärten und Olivenhainen bestandene Hügel rollen, über die zerfallende und verlassene Höhendensiedlungen gestreut sind. Mit der Seerepublik Venedig und den Habsburger in Wien formten zwei europäische Großmächte seit dem Spätmittelalter die Gestalt der Halbinsel am Schnittpunkt von Alpenraum, Meeresbrandung und Südosteuropa.



Die Donaumonarchie trägt in Istrien Sommerkleidung und geht mit mediterraner Lebensart eine bis heute anziehende Mischung ein. Dieses Buch bietet auf 250 Seiten eine Reise im Kopf und in die Vergangenheit.

Gregor Gatscher-Riedl, K. u. k. Sehnsuchtsort Istrien. Mediterraner Mikrokosmos zwischen Muggia und Abbazia, ISBN: 978-3-99024-917-8, ca. 300 Seiten, € 29,90.

Johannes Seidl

Festschrift für den ehemaligen Marktarchivar

Eine breit aufgestellte Festschrift bilden das vielfältige Wirken des ehemaligen Perchtoldsdorfer Gemeindearchivars Univ.-Doz. Dr. Johannes Seidl ab. Der Historiker und zeitweilige Lehrer am Gymnasium widmete sein berufliches, akademisches, publizistisches und wissenschaftliches Lebenswerk vier umfangreichen historischen Fachgebieten, nämlich der Archivgeschichte bzw. dem Sammlungswesen, der Mittelalterkunde, der (Natur-) Wissenschaftsgeschichte sowie der Universitätsgeschichte, der er als Archivar der Universität Wien besonders verbunden war. Dabei gelang es ihm häufig, diese unterschiedlichen Forschungsbereiche gekonnt miteinander zu verknüpfen.

Entsprechende Inhalte mit Perchtoldsdorf-Bezug dürfen dabei nicht fehlen: Elisabeth Köck gibt Einblick in ein Editionsprojekt zu den mittelalterlichen Perchtoldsdorfer Marktbüchern und Gregor Gatscher-Riedl zeichnet die Biographie des Arztes, Bibliothekars und Hochschulkundlers Oskar F. Scheuer nach. Auch der ehemalige Perchtoldsdorfer Gemeinderat und Vorsitzende der Österreichischen Exlibris-Gesellschaft Tillfried Cernajsek ist mit einem Beitrag vertreten.

Daniela Angetter-Pfeiffer, Bernhard Hubmann (Hg.), *Quadrifolium*. Festschrift für Johannes Seidl, Göttingen: V & R Vienna University Press 2020, 332 Seiten, 81 Abbildungen, gebunden, ISBN: 978-3-8471-1118-4, € 57,00.



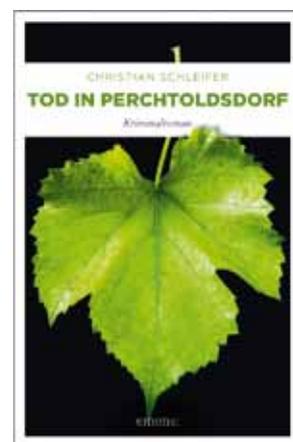
Kriminalroman

Christian Schleifer: Tod in Perchtoldsdorf

Der Heurigenort Perchtoldsdorf steht unter Schock: Bei den berühmten Sommerspielen wird ein Schauspieler auf offener Bühne getötet. Die ehemalige Polizistin Charlotte Nöhner, die als Neo-Weinhauerin eigentlich versuchen wollte, dem Publikum ihren Frizzante nahezubringen, stolpert in die Ermittlungen. Schnell entspinnt sich ein Gewirr aus Liebe, Eifersucht und Erpressung. Dabei hat Charlotte mit dem elterlichen Weinbaubetrieb, den sie gegen alle Widerstände ins 21. Jahrhundert katapultieren will, alle Hände voll zu tun.

Dem lokal verwurzelten Autor Christian Schleifer ist mit „Tod in Perchtoldsdorf“ ein sensationelles Debüt gelungen. Ein traditionsreiches Setting, ein spannender Plot mit viel Situationskomik sowie eine wunderbar unkonventionelle Protagonistin mit einem nicht ganz alltäglichen Lebenslauf – das ist eine Mischung, die überzeugt.

Christian Schleifer: *Tod in Perchtoldsdorf*. Kriminalroman, Broschur, 272 Seiten, Köln: Emons Verlag 2020, ISBN 978-3-7408-0818-1 € 13,40 (auch als e-book erhältlich)



Verschiebung und Absage von Veranstaltungsterminen aufgrund der Coronakrise

Der am 17. April 2020 von der Bundesregierung verkündete Fahrplan für den Bereich der Kultur bedeutet, dass der Veranstaltungsbetrieb zumindest bis Ende Juni 2020 eingestellt bleibt und frühestens im Herbst wieder starten kann. Damit werden auch die Perchtoldsdorfer Sommerspiele mit der geplanten Produktion von „Romeo und Julia“ nicht stattfinden.

Viele Veranstalter haben mit den Künstlern bereits Ersatztermine vereinbart. Bitte um Verständnis, dass hier nur vorläufige Lösungen präsentiert werden können, weil derzeit niemand weiß, wann der reguläre Veranstaltungsbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit und können auch weitergegeben werden. Sollten Sie einen Ersatztermin nicht wahrnehmen können, nehmen Sie bitte bis längstens 4 Wochen vor dem jeweiligen neuen Veranstaltungstermin mit dem InfoCenter (info@perchtoldsdorf.at, Tel. 01/866 83-400) Kontakt auf, damit wir Ihnen das Kartenentgelt refundieren können.

Bei gänzlicher Absage ihrer Veranstaltung können bereits erworbene Karten bis 31. Juli 2020 gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgegeben werden.

Weitere Infos auf der Website www.perchtoldsdorf.at oder im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at.

Ersatztermine der für den Zeitraum 15. März bis 30. Juni 2020 geplanten Veranstaltungen

Glacis Ensemble Franz Schmidt Musiktage 2020 (15.3. bzw. 31.5.):	21.2.2021	
Marienchor „Johannes-Passion“ Franz Schmidt Musiktage 2020 (22.3.):	07.3.2021	
Kindermusical „Leben im All“ (1./2.04. bzw. 13./14.05.):	7.10. und 8.10.2020	
Stabat mater Wiener Motettenchor (4.04.):	abgesagt	
Erwin Steinhauer und Klezmer Reloaded Extended (15.4.):	25.9.2020	
Ich, Malvolio im THEO (17.4.): mehrere Ersatztermine im Frühjahr 2021 sind in Planung		
Wildererball (17.4.):	16.10.2020	
Wiener KammerOrchester & Agnes Wolf Franz Schmidt-Musiktage 2020 (19.4.):	20.12.2020	
Simply Strong Dr. Werner Schwarz (23.4.):	abgesagt	
Nino aus Wien (16.4.):	abgesagt	
Ausstellung Druckwerk „Natur unter Druck“ (23.4.-26.4.):	abgesagt	
Benefizkonzert der Family Singers (24.4. bzw. 2.6.):	29.9.2020	
7. Georgsfest der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf (25.4.):	abgesagt	
Camerata Carnuntum (25.4.):	22.11.2020	
Tricky Niki Nikipedia (28.4.):	16.09.2020	
Renate Holler-Pilecky und Michael Pilecky „Farben und Spiel im Herzrhythmus“ (30.4.):	abgesagt	
Gartenfreuden 2020 (1.5. bis 3.5.):	abgesagt	
Klavierkonzert Sigrid Strauß & Kalina Kiradjiev (4.5.):	19.10.2020	
Ursula Strauss & Ernst Molden „Wüdnis“ (5.5.):	2.11.2020	
Vernissage Fruchtkonzentrat Christian Franz Josef König (6.5.) im Kunstsalon:	abgesagt	
Tag der Musikschulen NÖ (8.5.):	abgesagt	
Wiener Blond und das Original Salonensemble „Endlich salonfähig“ (8.5.):	1.12.2020	
Frühlingsfest im Gemeinschaftsgarten (9.5.):	abgesagt	
Orgel- und Kammermusik mit Eva Breger und Anna Breger (9.5.):	abgesagt	
Konzert Stainless, Cool Music Band und Jazzband (12.5.):	abgesagt	
Thomas Maurer „WOSWASI“ (15.5.):	18.09.2020	
Frühjahrskonzert „Allerlei Viecherei“ (16.5.):		abgesagt
Spaziergang durch Perchtoldsdorf (17.0.):		abgesagt
„Word“ – Chorkonzert des Vokalensembles Canta Diem (17./18.5.):		17.10. und 18.10.2020
Alex Kristan „Lebhaft“ (18.5.):	8.1.2021 , ausverkauft (Warteliste)	
Klaus Eckel (18.3. bzw. 19.5.):	12.1.2021 , ausverkauft (Warteliste)	
Burgrock Open-Air Festival im Zellpark (22./23.5.):		abgesagt
Pfingstkonzert Junge Philharmonie Schwaben (1.6.):		abgesagt
Roland Düringer „Africa Twinis“ (5.3. und 3.6.):		30.09.2020
Konzert von StreicherPlus Robert Neumann und sein Streichorchester (4.6.):		abgesagt
Führung durch das jüdische Perchtoldsdorf (6.6.):		abgesagt
Machlast & BOKU Blaskapelle (Dieter Schickbichler) „Die Burg bläst zum Marsch“ (5.6.):		21.5.2021
Zither – Ein Fest (6.6.):		abgesagt
Mödlinger Symphonisches Orchester (MSO) „Leonore in Hollywood“ (6.6.):		abgesagt
Marienkirtag (7.6.):		abgesagt
Konzert Salto Vocale (7.6.):		abgesagt
Katharina Stemberger & Andreas Patton: „Eine Pornografische Beziehung“ (7.6. und 1.6.):		abgesagt
Wein & viel mehr vor der Burg (11.6. bis 13.6.):		abgesagt
Sommerngala des Turnvereins (12./13.6.):		abgesagt
Spaziergang durch Perchtoldsdorf (21.6., 10 Uhr):		noch nicht abgesagt!
Sommerkonzert Chor Vivace (21.6.):		abgesagt
Kirchenführung in St. Augustin (28.6., 16 Uhr):		noch nicht abgesagt!
Heideführungen siehe https://perchtoldsdorfer-heide.at/		
Sommerspiele Perchtoldsdorf: (ab 2.7.) siehe auch Seite 10:		Saison 2021
Spaziergänge durch Perchtoldsdorf sind für	So 16.8.2020, 10 Uhr (Anmeldung bei Petra Choc, T 0676/38 16 103) und So 4.10.2020, 10 Uhr (Anmeldung bei Thomas Loucky, T 0676/40 85 858), geplant.	

Wir erledigen für Sie
REPARATUREN ALLER ART.
 Unsere Profession –
Werterhaltung & Erneuerung.



Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721 | office@tischlerdienst.at
 www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at

Schlosserei
HAMMER & MAHR
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
 Stiegen, Geländer, Vordächer,
 Alu Zäune. Automatisierung alter
 Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Dramatik in Mathematik?
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
 Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
 Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
 € 25,-/60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650/790 65 18

Nachhilfe: Deutsch, Englisch, Französisch,
 Italienisch, Spanisch, Geschichte und
 Latein (auch über skype/online)
Mag. Nana Athanasiou 0699/181 40 935

Open Garden Days im Sonnbergviertel!
 Regionale Lebensmittel mehrmals monatlich
 zum Abholen (gegen Vorbestellung!)
 Frisches **Olivenöl**, eingelegtes Bio Gemüse,
 vegane **Kosmetika**, **Honig** vom Imker und
 luftgetrocknete **Würste** sowie selbstgenähte
Gesichtsmasken!
Claudia & Team 
Tel 0699/17 17 68 33

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus
 und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Der Frühling ist da! Gartennutzung 500 m²
 auf Grundstück mit nicht beziehbarem Alt-
 haus in sehr guter zentraler Perchtoldsdor-
 der Ruhelage für ca. 4 Jahre gegen
 € 150,-/Monat und Gartenpflege zu ver-
 mieten. Anfragen nur per email an
 guenther1970@wolke7.net

Top-Aktionen bei AutoEbner

Als moderner KFZ-Fachbetrieb praktizieren wir den Jungwagenhandel und priorisieren diesen als eigenen Unternehmenszweig. Der Jungwagen hat neben dem attraktiven Preis zusätzlich den Vorteil, dass er den neuesten Technologien entspricht! Profitieren Sie von unserem sofort verfügbaren Jungwagen-Pool. Unsere Fahrzeuge sind lückenlos gepflegt, technisch bis ins letzte Detail geprüft und österreichischer Herkunft.

Aktuelle Sonderangebote

Wir bieten eine große Auswahl in unterschiedlichsten Ausstattungsvarianten. Überzeugen Sie sich von unseren aktuellen Sonderangeboten wie den Opel Astra Sports Tourer. Dieser sportliche und dynamische Kombi überzeugt mit innovativen Ausstattungsmerkmalen. Der Innenraum überzeugt mit nahtloser Konnektivität, elegantem Design und großzügiger Barrierefreiheit. Diesen Astra Sports Tourer bieten wir als Jungwagen bereits ab 14.990,- Euro inklusive MwSt oder schon ab 60,- Euro inklusive MwSt monatlich an.

Als zweiten Kandidaten stellen wir Ihnen als athletischen SUV, den Opel Grandland X als jungen Gebrauchten vor. Er besticht durch sein athletisches Auftreten. Dieser muskulöse Wegbegleiter überzeugt durch die erhöhte Sitzposition und ermöglicht Ihnen damit eine hervorragende Sicht und Überblick im täglichen Verkehr. Nicht nur durch sein markantes Äußeres, sondern auch mit hochwertigen Materialien im Innenraum wird Sie dieses Fahrzeug begeistern. Überzeugen Sie sich von seinen Innovationen und der Wohlfühlzone im Inneren. Als Jungwagen können Sie diesen Abenteuerer bereits ab 19.990,- Euro inklusive MwSt oder schon ab 99,- Euro inklusive MwSt im Monat Ihr Eigen nennen.

Finanzieren und versichern

Selbstverständlich sind wir bei Finanzierungsmöglichkeiten kreativ und unsere Mitarbeiter werden für Sie das passende Angebot finden. Auch zum Thema Versicherung finden Sie bei uns die passende Gesamtlösung.



Andreas Ledolter (Geschäftsführender Gesellschafter) und Anton Ebner (Beiratsvorsitzender). „Das Autohaus Ebner ist seit fast 45 Jahren ein geführtes Familienunternehmen. Wir sind nicht nur Mehrmarkenhändler von innovativen Neufahrzeugen, sondern auch Spezialist für alle Jung- und Gebrauchtwagen.“

Mehr Effizienz, mehr Sicherheit auf den Straßen

Neuere Fahrzeuge verfügen über effizientere Motoren, modernere Abgastech-
 niken und haben einen großen Einfluss, um den Treibhausgasen entgegen-
 zuwirken. Um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten und um
 zusätzlich einen Beitrag zur Umwelt zu leisten, erhalten Sie jetzt exklusiv die
 Ebner 1.000,- Euro Verschrottungsprämie beim Kauf eines Neu- oder
 Gebrauchtwagen.

Diese Angebote sind exklusiv bei AutoEbner und nur bis 31. Mai 2020
 erhältlich. Solange der Vorrat reicht!

Das Autohaus Ebner Team freut sich auf Ihren Besuch!



BESTATTUNG
MÖDLING

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Begleitung in Würde

Kompetente und
 einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative
 Trauerfeier nach Ihren
 persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie



Unsere Stimme und Sprache sind die wichtigsten Kommunikationsmittel, um mit anderen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Vom ersten Schrei über die ersten Worte eines Kindes bis hin zum älteren Menschen ist unser Leben durch unsere Stimme und Sprache geprägt. Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl“ und wir bieten logopädische Therapie für Kinder und Erwachsene an.

Auf eine ausführliche Beratung folgt eine fundierte Diagnostik, diese ist

Grundlage für die Therapieplanung. Gemeinsam mit unseren PatientInnen werden die individuellen Ziele festgelegt. Wir stehen den Angehörigen und Eltern beratend und begleitend zur Seite um die Rehabilitation der PatientInnen und die Entwicklung der Kinder optimal zu unterstützen.

Kinder und Logopädie: „Mein Kind spricht nicht oder undeutlich – was tun?“ Entgegen der früheren Ansicht, dass eine Sprachtherapie erst kurz vor Eintritt in die Schule sinnvoll sei, weiß man heute, dass eine Förderung der Sprachentwicklung in vielen Fällen ab dem Alter von 2 Jahren zu einer deutlich besseren Sprachkompetenz im Schuleintrittsalter führt. Sind Sie unsicher, ob sich Ihr Kind sprachlich altersgemäß entwickelt? Wir beraten Sie gerne!

Erwachsene und Logopädie: Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sind bei Erwachsenen oft durch Schädigungen des Gehirns bedingt. Häufig durch Schlaganfälle, Schädel-Hirn-Traumen, Tumore im HNO-Bereich oder degenerative Erkrankungen wie z.B. Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Multisystematrophien, Amyotrophe Lateralsklerose und Demenzen. Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt sind. Worte können nicht mehr genannt werden oder es wird ein anderes, nicht passendes Wort verwendet. Ein großer Aufgabenbereich sind Dysphagien (Schluckstörungen). Laut Studien ist jeder sechste Mensch über 55 Jahren davon betroffen, in Pflegeheimen sogar 50 % der BewohnerInnen. Weitere Behandlungsbereiche sind u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Poltern, Lese-, Rechtschreib- und/oder Rechenschwächen, Sprechtherapie bei undeutlicher Aussprache (z.B. M. Parkinson), Stimmtherapie, Facialisparese (Gesichtslähmungen).

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung per Telefon oder Email! Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 23 und nach Anfrage an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Physiotherapie, Osteopathie, Shiatsu, medizinische Massage, Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc; 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3; Telefon: 0699/1927 1634; Email: mail@logopaedie-koelbl.at; Web: www.logopaedie-koelbl.at

FÜRNDRAHT GmbH

SCHLOSSEREI

Unsere Servicemannschaft

steht für **Serviceleistungen, Reparaturen** und **Kleinaufträge** gerne zu Verfügung.

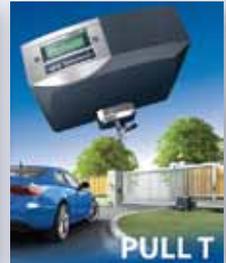


Unsere Produktpalette

erstreckt sich von **Türen, Toren, Fenster, Balkon- und Terrassenkonstruktionen, Portal- und Fassadenkonstruktionen, Carports** und **Geländer**, sowie **Sonderkonstruktionen aller Art**.

Wir sind Fachpartner

von TOUSEK-Torantriebe, EVVA-Schließsysteme und HUECK-Aluminiumsysteme.



Unsere Kunden

Architekten, Bau-, und Kleingewerbe sowie **Privathaushalte**

2380 Perchtoldsdorf • Tel 01.869 42 65 • www.fuerndraht.at

MIT € 100,- RESERVIERT UND € 1.000,- BEI ABHOLUNG GARANTIERT.*

DER VW ONLINE DEAL

DER AUDI ONLINE DEAL

DER ŠKODA ONLINE DEAL

DER SEAT ONLINE DEAL

*DER ONLINE DEAL: Online Reservierung mit Reservierungsgebühr (Preautorisierung der Kreditkarte, keine Abrechnung) von € 100,-. Reservierung des Neuwagens besteht bis 30.06.2020, Kaufvertrag und Auslieferung bei Porsche Wien Liesing bis 30.06.2020. Zusätzlicher Preisabzug von € 1.000,- Online Prämie bei Abschluss eines Kaufvertrags. Dieser wird vom Reservierungspreis abgezogen. Die Aktion ist limitiert und kann pro Käufer nur 1 Mal in Anspruch genommen werden. Gültig nur für Privatkunden. Stand 04/2020.

www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

#vorfreudeauffahrfreude

Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Perchtoldsdorf

Schau auf die regionale Wirtschaft!

Unsere Unternehmer vor Ort sind wichtig, denn sie schaffen Arbeitsplätze, sorgen für Wertschöpfung in der Region, bieten Qualität und Service und fördern auf vielfältige Weise das gesellschaftliche Leben.

- Handeln wir regional, solidarisch, nachhaltig & zukunftsorientiert
- Halten wir die Wertschöpfung & Kaufkraft in unserer Region
- Kaufen wir bei ortsansässigen & regional tätigen Betrieben
- Bestellen wir in den Webshops regionaler Anbieter
- Nutzen wir gerade jetzt unsere Nahversorger

Mit unserem Kaufverhalten entscheiden wir über die Entwicklung unserer Region!

Unterstützen wir regionale Betriebe!

Unsere aktuellen Maßnahmen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.rrb-moedling.at



Ihre Berater der RRB Mödling

HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at



2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30

www.trampler.at

email: dach@trampler.eu

Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9



Zentrum für ganzheitliche Medizin

Dr. med. Andrea Vincenzo Braga
www.bragaprxaxis.at

Rosendornergasse 11, Gießhübl
+43 22 36 38 99 83

Allgemeinmedizin
Sportmedizin
Schmerztherapie
Konservative Orthopädie
Blutentnahme/Check-up
Akupunktur
Wundversorgung
Lasertherapie, HILT
Ambulante Eingriffe
Vitalfeld Diagn/Therapie
Aromatherapie
Massage, Tuina

Der Pollenflug ist in vollem Gange: Prophylaxe und Therapie

Der Frühling ist da. Doch mit dem Aufblühen der Vegetation beginnt auch schon die Leidenszeit der Pollenallergiker. Erle, Hasel, Birke und Esche blühen sehr früh und dieses Jahr ist die Pollenbelastung durch den milden Winter außerordentlich hoch. Durch die Pflanzung und Ausbreitung von „ortsfremden“ Pflanzen wie Purpurerle und Ragweed wird die Erholungszeit für Allergiker immer kürzer und die Pollenbelastung der Luft immer größer. Man spricht hier von der saisonalen Allergie. Allergische Reaktionen ausgelöst durch Schimmelpilz, Milben, Tierhaare, Kälte, Rauch, Klimaanlage, Parfums führen zur ganzjährigen Allergie. Der Reifenabrieb in der Luft sorgt für eine zunehmende Latex-Überempfindlichkeit der Bevölkerung. Die klassischen Symptome sind die angeschwollene Nasenschleimhaut, mit oft reichlichem wässrigen Ausfluss aus der Nase, Juckreiz in der Nase mit häufigem Niesen. Die Augen können rot werden und jucken, das gleiche gilt für die Haut, es können auch asthmatische Beschwerden (Atemnot) hinzukommen.



Tipps für die Vorbeugung und Behandlung:

- // Fenster schließen und Pollenschutzgitter anbringen
- // Pollenfilter im Auto regelmässig warten
- // Aufenthalte im Freien planen, wenn der Pollenflug niedriger ist (früh morgens oder später abends), Sonnenbrille und Hut tragen
- // Sport in pollenfreier/armer Umgebung
- // Ferien entsprechend planen (Meer oder Berge)
- // Richtige Auswahl der Zimmerpflanzen
- // Wohnung und Bett regelmässig reinigen beziehungsweise sanieren
- // Viel Wasser trinken
- // Alkohol und Rauchen vermeiden
- // Kleider nicht im Freien trocknen
- // Gesichtsdusche
- // Notfall-Medikation dabei haben und rechtzeitig einsetzen
- // Desensibilisierung (Spritzenkur)
- // Akupunktur kann im Akutfall und in der Prophylaxe nebenwirkungsfrei und nachhaltig die Allergie heilen.

Zur Beratung, zur Prophylaxe und bei bestehenden, besonders bei länger anhaltenden oder starken Symptomen lassen Sie sich bei uns in der bragap Praxis testen und beraten. Für Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter 0 22 36 / 38 99 83 an.

Dr. med. Andrea Vincenzo Braga, MBA

Facharzt für Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin
Schmerztherapeut, Akupunktur

bragaprxaxis

Rosendornergasse 11, A-2372 Gießhübl

T: +43 2236 389983, M: +43 6649669399

andrea.braga@bragaprxaxis.at, www.bragaprxaxis.at

Psychologische Beratung und Kunsttherapie

Familien und Partnerschaften befinden sich in einem ständigen Wandlungsprozess. Arbeits- und Familienleben sollen vereinbar sein und die Erwartungen des persönlichen Umfelds erfüllt werden. Das eigene, selbstbestimmte Leben kommt dabei manchmal zu kurz. Die individuelle Beratung und Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen ist mir ein besonderes Anliegen.



Die Kunsttherapie kann ein Schlüssel zur Lösung von inneren Konflikten sein. Der Einsatz von kreativen Methoden ist bei vielen Themen möglich. Besonders bei Kindern und Jugendlichen wird die Ausdrucksfähigkeit gestärkt und Emotionen können kanalisiert werden.

Auch die Förderung schulischer Kompetenzen von Kindern wie evidenzbasiertes Legasthetietraining, Hilfe bei ADHS, Sprachanbahnung oder unterstützte Kommunikation bei autistischen Kindern sind Schwerpunkte meiner Arbeit.

Fit für die Schule!

Kursangebot für die Ferien „Spielend zur Schulreife“ für Schulstarter / Vorschulkinder: Feinmotorische und sprachliche Bereiche sowie mathematisches Grundverständnis!

Weitere Informationen auf meiner Homepage:
www.beratungs-kunst.at



Gartenlust – Gartenfreude!

In Zeiten wie diesen, da wir alle unsere persönlichen Kontakte auf ein Minimum reduzieren mussten, entsteht bei vielen Menschen der Wunsch eigenes Gemüse zu ziehen. Mit den dekorativen Pflanzkisterl können Sie sich diesen Traum einfach und problemlos erfüllen. Nach Lust und Laune arrangierbar, sind die Pflanzkisterl ein fröhlicher Eye-Catcher auf jeder Terrasse und auf jedem Balkon.

Und so einfach geht's: Den Boden der Kisterl mit Tonkugeln bedeckt, Pflanzfließ auflegen, Erde einfüllen und schon kann nach Belieben gepflanzt werden. Die Kisten sind in den Formaten 90 cm x 60 cm, Höhe entweder 86 cm oder 68 cm, in den Farben Natur oder Steingrau lieferbar.

Kontakt: anfrage@tischlereimueller.at
oder mobil 0699/12 677 678

Psychologische Beratung

Kunsttherapie

Kinder
Legasthetietraining
ADHS
Autismus
Entwicklungsförderung



Erwachsene
Trennung oder Scheidung
Erziehungsberatung
Supervision

Umgang mit Ängsten
Trauerbegleitung

Mag. Regina Santner-Klammer
www.beratungs-kunst.at
office@beratungs-kunst.at

Adolf-Holzer-Gasse 32
A-2380 Perchtoldsdorf
Tel. +43 681 84 63 63 73



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



Tore, Zäune, Antriebe jetzt noch günstiger

⇨ Fachmarkt in Pottendorf geöffnet ⇩



Schiebetorantrieb mit zwei Handsendern und App-Bedienung

Normalpreis
inkl. USt.
ohne Montage:

359,-

Jetzt nur:

333,90



Mewald GmbH

Industriestr. 2 2486 Pottendorf

Telefon 0 2623/ 72 225-112

Internet www.mewald.at

Ihre Immobilienwünsche liegen uns am Herzen



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie dieses Villenjuwel aus 1912 in absoluter Bestlage online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage:	2380 Perchtoldsdorf
Wohnfläche:	ca. 255 m ²
Grundstücksfläche:	ca. 1.247 m ²
Zimmeranzahl:	6
Kaufpreis:	€ 2.190.000,-
HWB:	129
ID-Nr.	W-02GPEH

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2

Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren

Geboren wurden

Ben Pfeifer-Hermann, Schremstg., 15.2. – Emilie Anna Müller-Riedl, Grillparzerstr., 1.3. – Samuel Jakob Lehner, Grillparzerstr., 3.3.

98. Geburtstag

Barbara Haas, Grillparzerstr., 14.6. – Gisela Malowitsch, Aspettenstr., 15.7.

97. Geburtstag

Aurelia Matulik, Elisabethstr., 16.7.

96. Geburtstag

Dr. Hilde Wagner, Begrischg., 10.8.

95. Geburtstag

Brunnhilde Schindler, Ketzerg., 14.7. – Maria Bäck, Herzogbergstr., 2.8. – Edmund Wagner, H.-Wolf-G., 3.8.

90. Geburtstag

Katharina Rohrer, Eigenheimstr., 6.7. – Reinhold Kutzer, Hofmannsthalg., 18.7. – Dkfm. Karl Steiner, Elisabethstr., 21.7., Liane Laister, F.-Mähring-Pl., 23.7.

85. Geburtstag

Ingrid Steinbeck, Goethestr., 16.6. – Aloisia Fradinger, Hochstr., 20.6. – Dkfm. Dr. Herbert Schmutzer, Schirgenwaldallee, 20.6. – Gerhard Egermann, Elisabethstr., 23.6. – Karl Fiedler, B.-Krauß-G., 25.6. – Dkfm. Eleonore Lintner, A.-Preiß-G., 9.7. – Karl Wanningner, S.-Kneipp-G., 15.7. – Anna Hopfgartner, Aspettenstr., 18.7. – Elisabeth Harmer, Ketzerg., 19.7. – Gertrude Balt, F.-Kantner-W., 23.7. – Helga Szilvassy, Wiener G., 28.7.

80. Geburtstag

Wolfgang Jenke, Brunner G., 11.6. – Irene Rabl, Wiener G., 11.6. – Johann Kirchstorfer, Grillparzerstr., 16.6. – Johann Pregartner, Alpenlandstr., 16.6. – Dr. Ursel Trauth, Goethestr., 17.6. – Ing. Herbert Roniger, Guggenberglg., 18.6. – Ingeborg Lux, Iglseeg., 23.6. – Helmut Scheuer, Wiener G., 24.6. – Dkfm. Maximilian Schleuderer, Buchenweg, 24.6. – Margarete Raming, Wiener G., 25.6. – Friedrich Pigisch, B.-Weiß-G., 29.6. – Dieter Kugler, A.-Petzold-G., 3.7. – Hildegard Ploy, Eigenheimstr., 4.7. – Helga Sommerbauer, Hochstr., 7.7. – Hildegard Lehner, Aspettenstr., 8.7. – Helmut Dorninger, Stuttgartstr., 9.7. – Helga Fürst, Ketzerg., 10.7. – Heinz Pollak, Hochstr., 10.7. – Günter Kostner, Hochbergstr., 13.7. – Helga Schweighofer, Aspettenstr., 13.7. – Marjeta Andric, Schremstg., 14.7. – Mag. Brigitte Arn, Lohnsteinstr., 14.7. – Franz Zsak, Hochstr., 15.7. – Ingrid Nedbal, Hochstr., 16.7. – Johanna Haas, Hagenauerstr., 17.7. – Franz Josef Radlherr, F.-Liszt-G., 17.7. – Ing. Oskar Schindler, D.-Zeiner-G., 21.7. – Gertraude Bauer, Donauwörther Str., 23.7. – Renate Egermann,

Elisabethstr., 26.7. – Ingrid Fischer, J.-Regenhardt-G., 26.7. – Ingrid Grohmann, Rembrandtstr., 26.7. – Edith Fortis, Elisabethstr., 30.7. – Helmut Schuster, Römerfeldg., 1.8. – Pieter de Jong, Donauwörther Str., 4.8. – Gerta Klein, Elisabethstr., 4.8. – Bärbel Matthias, Petersbachstr., 4.8. – Gertrude Heissig, Elisabethstr., 10.8.

Goldene Hochzeit

Dr. Eva u. Dr. Josef Meingassner, M.-Margules-W., 13.6. – Josef u. Rosemarie Gottschall, Eigenheimstr., 19.6. – Elisabeth u. Mag. Dr. Manfred Gur, Lohnsteinstr., 26.6. – Ursula u. Hans Karl Lindner, J.-Deyl-G., 2.7. – Alsi Jamil u. Ing. Manuel Petro, Eichenw., 9.7. – Helga u. Mag. Johann-Georg Schmid, Hochstr., 16.7. – Franziska u. Ing. Johann Püller, Pf.-Huber-G., 17.7. – Mag. Dr. Helga u. DI Manfred Doleisch, Aspettenstr., 24.7. – Mag. Sonja u. Dr. Anton Spert, Aspettenstr., 24.7. – Brigitte u. Johann Höllwarth, Distlg., 30.7. – Susanne u. Heinz Linhart, Wiener G., 1.8. – Anna u. Josef Tomscha, Herzogbergstr., 7.8. – Bärbel u. Peter Michael Vrbovszky, Iglseeg., 8.8.

Diamantene Hochzeit

Anna u. Alexander Distl, Wiener G., 23.6. – Stefanie u. Dr. Alfred Ernst Müller, Nelkenw., 23.6. – Eva u. Ferdinand Schattner, Hyrtlallee, 1.7. – Maria u. Johannes Scherfau, Schremstg., 2.7. – Ulrike u. Reinhold Kutzer, Hofmannsthalg., 8.7. – Ingeborg u. Walter Halbauer, Rablg., 16.7. – Erika u. Johann Rabl, Stuttgarter Str., 5.8. – Erika u. Peter Malleczek, Dr.-Natzler-G., 6.8.

Steinerne Hochzeit

Ute u. DI Peter Amlinger, Hochbergstr., 27.12.

Verstorben sind

Alfred Schier (71), Mühlg., 3.3. – Annemarie Eisenkölbl (78), Elisabethstr., 8.3. – Helga Pable (98), Elisabethstr., 10.3. – Franz Kutl (71), Aspettenstr., 14.3. – Bernd Balaz (75) Lenaug., 11.3. – Ing. Gerhard Wolf (73), M.-Klieber-G., 7.3. – Josef Hinterkerner (69), Wiener G., 23.3. – Irmengard Pojar (88), Lindenweg, 19.3. – Otto Stift (82), Tröschg., 23.3. – Maria Schneider (94), Erlenweg, 21.3. – Elfriede Neunteufel (88), Schöffelstr., 26.3. – Karl Breitenacker (92), Herzogbergstr., 25.3. – Dipl.-Ing. Peter Schirnhofner (80), Ulmenweg, 22.3. – Stefan Simek (71), Neustiftg., 26.3. – Gertrude Vogl (89), Aspettenstr., 10.3. – Peter Andraschke (80), Franz-Josef-Str., 25.3. – Ferdinand Fischlmayr (72), Eisenhütelg., 30.3. – Rudolf Mayer (59), Guggenberglg., 28.3. – Herbert Wiedermann (54), J.-Regenhardt-G., 30.3. – Oswald Pirker (64), Rembrandtstr., 10.4. – Augustine Pohl (97), Aspettenstr., 10.4. – Ing. Friedrich Paukner (82), Wiener G., 19.4. – Meinfried Kallus (81), Aspettenstr., 16.4. – Leopold Sourcé (85), Elisabethstr., 16.4.

Apothekendienst

<u>01.06.</u>	<u>3</u>	<u>11.06.</u>	<u>3</u>	<u>21.06.</u>	<u>3</u>	<u>01.07.</u>	<u>3</u>	<u>11.07.</u>	<u>3</u>	<u>21.07.</u>	<u>3</u>
<u>02.06.</u>	<u>4</u>	<u>12.06.</u>	<u>4</u>	<u>22.06.</u>	<u>4</u>	<u>02.07.</u>	<u>4</u>	<u>12.07.</u>	<u>4</u>	<u>22.07.</u>	<u>4</u>
<u>03.06.</u>	<u>5</u>	<u>13.06.</u>	<u>5</u>	<u>23.06.</u>	<u>5</u>	<u>03.07.</u>	<u>5</u>	<u>13.07.</u>	<u>5</u>	<u>23.07.</u>	<u>5</u>
<u>04.06.</u>	<u>6</u>	<u>14.06.</u>	<u>6</u>	<u>24.06.</u>	<u>6</u>	<u>04.07.</u>	<u>6</u>	<u>14.07.</u>	<u>6</u>	<u>24.07.</u>	<u>6</u>
<u>05.06.</u>	<u>7</u>	<u>15.06.</u>	<u>7</u>	<u>25.06.</u>	<u>7</u>	<u>05.07.</u>	<u>7</u>	<u>15.07.</u>	<u>7</u>	<u>25.07.</u>	<u>7</u>
<u>06.06.</u>	<u>8</u>	<u>16.06.</u>	<u>8</u>	<u>26.06.</u>	<u>8</u>	<u>06.07.</u>	<u>8</u>	<u>16.07.</u>	<u>8</u>	<u>26.07.</u>	<u>8</u>
<u>07.06.</u>	<u>9</u>	<u>17.06.</u>	<u>9</u>	<u>27.06.</u>	<u>9</u>	<u>07.07.</u>	<u>9</u>	<u>17.07.</u>	<u>9</u>	<u>27.07.</u>	<u>9</u>
<u>08.06.</u>	<u>10</u>	<u>18.06.</u>	<u>10</u>	<u>28.06.</u>	<u>10</u>	<u>08.07.</u>	<u>10</u>	<u>18.07.</u>	<u>10</u>	<u>28.07.</u>	<u>10</u>
<u>09.06.</u>	<u>1</u>	<u>19.06.</u>	<u>1</u>	<u>29.06.</u>	<u>1</u>	<u>09.07.</u>	<u>1</u>	<u>19.07.</u>	<u>1</u>	<u>29.07.</u>	<u>1</u>
<u>10.06.</u>	<u>2</u>	<u>20.06.</u>	<u>2</u>	<u>30.06.</u>	<u>2</u>	<u>10.07.</u>	<u>2</u>	<u>20.07.</u>	<u>2</u>	<u>30.07.</u>	<u>2</u>

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97
- Gruppe 2** Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
- Gruppe 3** Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/31 21
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 4** **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
- Gruppe 5** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 6** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426
- Gruppe 9** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
- Gruppe 10** Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztendienst an Samstagen 8-14 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag seit 1.7.2019 nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die **Perchtoldsdorfer Hausärztinnen und Hausärzte** haben sich im Interesse der Bevölkerung entschlossen, an den **Samstagen** weiterhin Bereitschaftsdienste zu leisten. Sie sind an den eingeteilten Tagen von 8 bis 14 Uhr erreichbar.

Sa, 06.06. Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, 01/869 47 33

Sa, 13.06. Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, 01/867 43 57

Sa, 27.06. MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, 01/865 93 11

Die Dienste für Juli 2020 standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Zusätzlich verweisen wir auf den Notruf **T 02236/141** bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141. **Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.**

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschaup@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großfeibersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Flöhe und Zecken kennen keine Ausgangssperren!

Trotz COVID-19 Einschränkungen erwacht rund um uns die freie Natur wieder zum Leben! Pollen, Flöhe, Milben und Zecken sind schon munter unterwegs! Häufig äußert sich dieser Umstand bei unseren Vierbeinern mit intensivem Juckreiz.

Aber auch allein der Fellwechsel führt oft zu trockener, schuppiger Haut. Intensives Kratzen und Beißen auf der Haut kann Verletzungen und bakterielle Infektionen hinterlassen.

Allergien gegen unzählige Allergene wie Pflanzenpollen, Hausstaubmilben und Schimmelpilze gibt es auch bei unseren Haustieren und wir können mittels Allergiediagnostik feststellen worin das Problem besteht. Typischerweise zeigt sich Juckreiz in den Ohren, an den Lippen, im Schwanzbereich und an den Pfoten. Feuchtigkeitsspende Shampoos und Hautsprays können Linderung bringen.

Besonderes Augenmerk gilt den ungebeten Gästen wie Flöhen, Milben und Zecken. Sowohl der Hunde- als auch der Katzenfloh, welche Zwi-

schenswirte des häufigsten Bandwurmes sind, müssen bei freilaufenden Katzen und bei Hunden unbedingt vorbeugend behandelt werden. Hierzu steht eine große Auswahl an Präparaten in unserer Klinik zur Verfügung. Besonderes Augenmerk gilt auch dem Zeckenbiss. Entsprechend der globalen Erwärmung ändern sich auch die bei uns vorkommenden Zeckenarten und führen mitunter zu gefährlichen Infektionen. Der individuell angepasste Zeckenschutz sowie Zeckenimpfungen bei Hunden sind unbedingt zu empfehlen. Zu beachten bei Zecken ist weiters, dass diese mitunter auch nachdem sie Hunde und Katze verlassen haben durchaus auch den Menschen als Opfer befallen und so zur Gesundheitsgefahr werden können! Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Wir stehen für Sie wie gewohnt zu normalen Ordinationszeiten zur Verfügung! Bitte unbedingt um telefonische Voranmeldung, auch bei Futter- und Medikamentenabholung!

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt. Ob Sturm, Hagel, Hitze und andere extreme Einflüsse, diese hinterlassen deutliche Spuren. Wenn Sie Ihr Dach jährlich kontrollieren lassen, sind Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt.

Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachsanierung.

10 Jahre Garantie

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich kostengünstig und schnell verwirklichen. Oft reichen sogar nur günstige Teilsanierungen, um dauerhaft wieder ein dichtes Dach über dem Kopf zu haben.

Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für Jahrzehnte wieder widerstandsfähig gegen Wind und Wetter zu machen. Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung seit 45 Jahren, mehr als 6.000 Kunden

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. In wenigen Tagen erhalten Sie vorab schon Ihr persönliches Muster und ein Geschenk als Dank für Ihr Interesse.



**JEDE KRISE
ÖFFNET AUCH WEGE**

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Wirtschaftsprüfung

Die Corona-Krise hat uns alle vor zum Teil noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Mit dem Blick nach vorne und nach dem Motto „Und jetzt erst recht“ haben wir aber die Möglichkeit, Dinge zu ordnen, wieder in Ordnung zu bringen oder uns vielleicht sogar neu zu orientieren.

Gerne helfen wir Ihnen in allen Ihren steuerlichen oder betriebswirtschaftlichen Anliegen und Fragen. „Packen Sie es an“ – gemeinsam mit Ihrem ebit-Team!

Unsere Standorte

Brunnergasse 1-9/2/4 2380 Perchtoldsdorf T: +43 (0) 1 888 52 63 E: office@ebit-plus.at	Helenenstraße 60 2500 Baden T: +43 (0) 2252 855 63 E: office@ebit-plus.at
--	---



www.ebit-plus.at *Wir helfen weiter: Mag. Tina Borsutzky-Keller & Mag. Gunter Wiesinger*



DACHSANIERUNG IST VERTRAUENSACHE

SCANTO

KOMPETENZ MIT ERFAHRUNG

Tel: (01) 865 38 50 Email: office@scanto.at

www.scanto.at www.flachdachtechnik.at

OBI®



DEIN WERKZEUG FÜR JEDES PROJEKT.

GartenPlaner **OBI Vösendorf**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr | Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at

JUNGWAGEN

HAMMERANGEBOT!

autoebner.at



Mobilität mit Handschlag

Opel Grandland X

45 JAHRE
autoebner

bereits ab

€ 19.990,-

oder monatlich ab

€ 99,-



WE'RE BACK!

Angebot gültig bis 31.05.2020!

*nicht mit „WE'RE BACK Verschrottungsprämie“ kombinierbar
Abbildung zeigt Symbolbild Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

1.) Grandland X Berechnungsbeispiel: Opel Grandland X 1,6 CDTI Blue Injection, Edition, Kaufpreis/Barzahlungspreis: ab € 19.990,-; Kalkulierter Restwert € 7.500,-; Kreditvorauszahlung € 7.500,-;
2.) Monatsrate ab € 98,-; Laufzeit 72 Monate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Zahlungsweise im Voraus. Die Beträge verstehen sich inkl. allfälliger 20% USt. und ggf. Normverbrauchsabgabe.
In den Kaufraten sind sämtliche Kosten inkludiert, außer der einmalig zu entrichtenden Bearbeitungsgebühr von € 175,-. Symbolabbildung, Satz- & Druckfehler vorbehalten.

**Blieben Sie
gesund!**

Ihr **autoebner.at** Team

BRUNN/GEB.-WIEN Ziegelofengasse 3 | A-2345 Brunn am Gebirge | +43 2236 22 463 | office-brunn@autoebner.at
BADEN-OEYNSHAUSEN Sochorgasse 1 | A-2512 Oeynhausen | +43 2252 80 304 | office-baden@autoebner.at
FELIXDORF-WR. NEUSTADT Schulstraße 59 | A-2603 Felixdorf | +43 2628 66 100 | office@autoebner.at